

SpaZZ

das magazin für
ulm &
neu-ulm



AUSGABE 199

11

NOVEMBER

2019

KULTUR
STADTLIBEN
MENSCHEN

KSMVERLAG

FÜR NEU-ULM

YVONNE SCHEFLER, BEI DER STADT NEU-ULM
ZUSTÄNDIG FÜR DAS STADTMARKETING,
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH





NUR NOCH
WENIGE TICKETS

Chris de Burgh & Band

28. 10. 2019 »
Congress Centrum Ulm



Urban Priol »Tilt! – Der Jahresrückblick 2019«

06. 12. 2019 »
Congress Centrum Ulm



Götz Alsmann singt Lieder der Liebe

24. 10. 2020 »
Edwin-Scharff-Haus, Neu-Ulm

livekonzepte

Kompetenz für Corporate Events, Tagungen und Incentives

Tickets »
www.livekonzepte.de
Hotline 01806 700 733
Service Center Neue Mitte
Roxy Ulm
Südwest Presse
Foto Blende22 Neu-Ulm

VORSICHT! Ansichtssache!



SCHLAGZEILEN

... die wir diesen Monat gerne gelesen hätten

Yes we can! Das Berblinger-Jubiläum wird komplett auf Englisch begangen!

„Wir wollen young, in and international sein, die Programmpunkte haben ohnehin schon englische Titles, und deswegen fanden wir es nice, gleich alles auf Englisch zu machen!“, so die Ulmer Kulturabteilung in ihrer Press Release

Ribulenit etur, ommod esedio. Nam et odi omnis sus volecaerunt ipsandi occus dolorerae et et ipsam. eum dolupta tiaeperi oluptae plectat emporpor modis

Nobelpreiskomitee: „Das hat super funktioniert!“

Das schwedische Komitee für den Nobelpreis hat nun festgelegt, dass sich mögliche Preisträger bei der Verkündung zukünftig immer in Ulm aufhalten müssen

Nimus dero doluptiorum, simpore mporibusant. Perum tatem uptatemquas acest, non praturion nonecto int magnit harum quata

Non prem res reru auda ex et alis adis nullenit etur, ommd esedio. Nam et quame dipica

Sensation bei der Miss Ulm-Wahl

Vor fast 1.000 Zuschauern wurde im Blautal-Center überraschend Ralf Milde zur Miss Ulm gewählt

Tius essitio ri Ro ditinus exe ex eum dolup occulpa samu harume earu estiam quis d

Nimus dero doluptiorum, simpore mporibusant. Perum acest, non praturion nonecto int magnit harum quata

AUS DER ZUKUNFT –
Ulm im Jahre 2079



Zurück zum Miteinander



Erfreulicherweise haben die Menschen im Verlauf der letzten Jahrzehnte gelernt, die Gemeinschaft wieder zu schätzen. Im

Kleinen wie im Großen, zurück zu einer Gesellschaft, die diesen Namen verdient. Nicht alles Fremde abzulehnen, nicht gleich und bei allem zu Hupen, andere Meinungen zuzulassen, ohne Beleidigungen zu diskutieren, auf ein globales Miteinander zu setzen und nicht nur nationalistisch zu denken. Dafür wieder auf den Nachbarn zu achten, dem Drängler mal die Vorfahrt zu schenken, regionale Produzenten und Händler zu schätzen und Fremde, die Hilfe brauchen, zu unterstützen. Eigentlich doch ganz einfach – menschlich, oder? Wird es 2079 so sein? Meine Hoffnung stirbt zuletzt ...

Daniel Grafberger
gez. Daniel M. Grafberger

tagung messe kongress



EDWIN
SCHARFF
HAUS
Kultur- und
Tagungszentrum

Silcherstraße 40
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731/7050-5055
Fax 0731/7050-5098

www.esh.neu-ulm.de
esh@neu-ulm.de



Zwei Säle (837 und 292 Plätze), vier Konferenzräume, eine moderne Bühne und großzügige Foyers (1500 m² Fläche für Waren- und Industriepäsentationen) auf zwei Ebenen - verbunden durch eine geschwungene Treppe - laden ein, die zahlreichen Möglichkeiten zu nutzen.

Modernste Haustechnik, Tonzentrale, Lichtregie und Videoanlage mit Großprojektionen sind bei uns selbstverständlich.

Für das leibliche Wohl und einen angenehmen Aufenthalt sorgt das 4-Sterne Golden Tulip Parkhotel gleich nebenan, mit 148 Sitzplätzen und 135 Zimmern.





Schlemmen & Genießen

Aktionskarte im November: Gans schön Ente!
Genießen Sie köstliche Gerichte rund um Gans und Ente.

Weihnachts-Buffer: Genießen Sie unser Weihnachtsbuffet für Ihre Firmen- oder private Familienfeier. Von Donnerstag bis Samstag bieten wir Ihnen wöchentlich wechselnde Spezialitäten. Vom 28.11. bis 21.12.2019 – Preis pro Person EUR 29,80

Restaurant Edwin.s im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm
Silcherstraße 40 · 89231 Neu-Ulm · Tel. 0731 8011 739
info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com · www.restaurant-edwins.de



IMPRESSUM

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:

Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294, grafberger@ksm-verlag.de

Redaktion: Philipp Schneider (ps), schneider@ksm-verlag.de, Tel. 0731 3783293,

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Teresa Elsässer (te), Erika Fabis, Walter Feucht, Dr. Bärbel Grashoff, Vici Ocker, Tom Schlotter, Lena Christin Schwelling

Verlagsleitung (V. i. S. d. P.):

Michael Köstner (mk), koestner@ksm-verlag.de, Tel. 0731 3783293

Verlag:

KSM Verlag, Olgastraße 94, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299, info@ksm-verlag.de, www.ksm-verlag.de

Lektorat:

Carmen Unger

Gestaltung:

Michael Stegmaier

Terminierfassung:

www.ulm.de/veranstaltungen

Redaktionsschluss:

10. des Vormonats

SpaZz-Ausfahrer:

Franz-Peter Ranzinger, Dominik Ruelius

Anzeigen:

Michael Köstner, Tel. 0731 3783293, koestner@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de

Teresa Elsässer, Tel. 0731 3783293, elsaeusser@ksm-verlag.de

Preisliste: Nr. 13, gültig ab 01/2013

Druck: Druckhaus Frank GmbH, 86650 Wemding

Bankverbindung: Deutsche Bank,

IBAN: DE83 6 307 002 400 117 275, BIC: DEUT DE 33 030

Liebe Kinder, sucht den SpaZz-Spatz!

In jeder Ausgabe versteckt sich ein kleines Foto (!) von einem SpaZz-Spatz. Findet ihr ihn?

Wer ihn als erstes entdeckt und eine E-Mail mit der Seitenzahl an verlosung@spazz-magazin.de schickt, gewinnt zwei Kinofreikarten für den Xinedome in Ulm (Postanschrift nicht vergessen)!



Titelbild:

Daniel M. Grafberger

Erscheinungsweise:

monatlich

IVW

Druckauflage 20.000

1. Quartal 2018



WISSEN, WAS ZÄHLT
Geprüfte Auflage
Klare Basis für den Werbemarkt

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SpaZz im Abonnement – früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).

Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag,

Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299,

info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

INSIDE SPAZZ Der SpaZz erklärt sich selbst

SpaZz Jahresfinale

Die Tage werden kürzer, die nasskalte Jahreszeit ist da. Die SpaZzen lassen sich aber nicht in ihrem Elan bremsen. Erfolgreich haben wir den neuen **Restaurantführer** mit einer kurzweiligen Präsentation im Ulmer Roxy vorgestellt, und der neue Studi@SpaZz ist auch schon erschienen und verteilt – vielen Dank an unsere studentische Redaktion, die neben dem Studium diese neue, bunte Ausgabe erarbeitet hat. Jetzt sind **die Teresa, der Philipp, der Stegi** und **der Daniel** emsig damit beschäftigt, die SpaZzen und **den Dr. Fit**, die dieses Jahr noch erscheinen, vorzubereiten. Da sind noch einige spannende Interviews in petto – lassen Sie sich überraschen.

Aber schon in dieser Ausgabe hat uns das Interview mit **Yvonne Scheffler** sehr beeindruckt – Sie, liebe Leser, wird es das hoffentlich auch.

Anton Gugelfuß wollte am Ende des letzten Interviews von uns wissen, was wir bei der Führung des SSV Ulm Fußball anders machen würden. **Der SpaZz** glaubt, dass der aktuelle Vorstand das sehr gut macht, auf dem richtigen Weg ist und wagt es nicht, da etwas besser wissen zu wollen.

Daniel M. Grafberger

TOPS & FLOPS

des vergangenen Monats

Der Micha

➤ **TOP** : Eine tolle Veranstaltung nach der anderen – und ein Tochter-Vater-Tag

➤ **FLOP** : Volltrunkene Radfahrer

Der Daniel

➤ **TOP** : Der Weinabend in der neuen „Freiheit“. Danke an Marcel, Andreas, Manfred und die Jungs!

➤ **FLOP** : So viele merkwürdige Menschen ...

Der Philipp

➤ **TOP** : Martines Geburtstag im Freizeitpark

➤ **FLOP** : Steuererklärungen im Allgemeinen

Die Teresa

➤ **TOP** : Musicalbesuch „Aladdin“ in Stuttgart, richtig magisch!

➤ **FLOP** : Ungewissheit

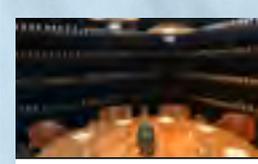
Der Stegi

➤ **TOP** : Zwei wirklich gute Konzertabende im Hexenhaus!

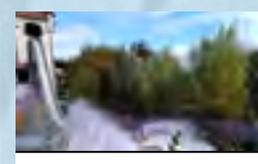
➤ **FLOP** : Greta-Basher



Der Micha



Der Daniel M.



Der Philipp



Die Teresa



Der Stegi

Das **Gesundheitsmagazin**
für die Region ULM | NEU-ULM

DAS GESUNDHEITSMAGAZIN FÜR DIE REGION!

Wollen auch Sie Dr. Fit kostenlos auslegen?

Dann melden Sie sich unter
Tel. 0731 3783293
Oder per E-Mail: schneider@ksm-verlag.de

NEUE AUSGABE

MIT EMS TRAINING FIT IN 20 MINUTEN

JETZT DURCHSTARTEN MIT P 20 EMS-TRAINING

EINZIGARTIG IN DER REGION!

WARUM GENÜGEN 20 MINUTEN PRO WOCHE?

Über eine spezielle Funktionsweste und Elektrogrurte werden bei einem EMS-Training ca. 95% der gesamten Skelettmuskulatur gleichzeitig trainiert. Das macht das EMS-Training besonders effektiv und ist gleichzeitig sehr Gelenkschonend.

Vereinbaren Sie ihr kostenloses Beratungsgespräch unter der

0731 - 977 34 00 ODER PER MAIL: INFO@P20-EMS.DE

EMS-TRAINING OHNE VERTRAGSBINDUNG

P 20 EMS-TRAINING
PETRUSPLATZ 15 · 89231 NEU-ULM · TEL. 0731 - 977 340 00 · WWW.P20-EMS.DE





„Mir ist es am liebsten,
wenn der Rollstuhl in
Vergessenheit gerät“

Yvonne Scheffler, bei der Stadt Neu-Ulm zuständig für das Stadtmarketing, im Gespräch über ihr Leben im Rollstuhl, den großen Erfolg des Stadtjubiläums „150 Jahre Stadt Neu-Ulm“ und ihre nächste Reise zu den spanischen Granatäpfeln

Gesprächsführung: Daniel M. Grafberger und Philipp Schneider

Lichtbildner: Daniel M. Grafberger

SpaZz: Frau Scheffler, wann sind Sie das letzte Mal nicht hingekommen, wo Sie unbedingt hinwollten?

Yvonne Scheffler: Das kommt selten vor, weil ich mich vorher informiere und darauf einstelle. Es sind hauptsächlich kleine Gaststätten, in die nicht zugänglich sind.

Gibt es davon viele in Ulm oder Neu-Ulm?

Fifty-fifty würde ich sagen. Gerade in die älteren Betriebe kommt man eher nicht rein, die Neubauten sind alle barrierefrei.

Mangelt es an der Breite oder sind die Stufen das Problem?

Die Stufen. Es gab noch nie eine Tür, durch die ich nicht hindurchgekommen bin. Ab einer bestimmten Stufenhöhe oder ab zwei Stufen müsste man um Hilfe bitten, was ich auch mache. Man ist ja selten alleine unterwegs und spricht auch zusätzlich jemanden an, der körperlich so aussieht, als wenn er kurz helfen könnte. Bis jetzt hat noch nie jemand nein gesagt.

Sitzen Sie schon Ihr ganzes Leben im Rollstuhl?

Ich hatte mit 13 Jahren einen Unfall und bin seitdem querschnittsgelähmt. Ich bin in einem ehemaligen Braunkohlgebiet aufgewachsen, da gab es künstlich geflutete Seen und die Böschungen waren nicht ordentlich abgesichert. Eine Böschung ist abgebrochen und mir auf den Rücken gefallen.

Es ist immer ein Schicksalsschlag, aber wie geht man als Jugendliche damit um?

13 ist das Alter, in dem das ein bisschen untergeht. Als Kind hat man noch viel mehr Bewegungsdrang, da fände ich es viel schlimmer. Mit 17 oder 18 hat man einen Plan fürs Leben. Mit 13 war das etwas, das zur Pubertät dazu gekommen ist. Mit 13 hat man auch noch nicht den Blick dafür, was eine Behinderung für Konsequenzen hat. Ich hatte den Unfall, war ein halbes Jahr im Krankenhaus und habe dann einfach weitergemacht. Erst später im Studium sind die Probleme bewusster geworden. Zuvor war man in einem gewohnten Umfeld und es hat alles funktioniert.

Weil Sie mit dem Studium dann auf sich allein gestellt waren?

Nach meinem Unfall war ich nicht mehr in meinem Heimatort, sondern auf einem Internat. Das damalige Gymnasium konnte nicht umgebaut werden, aber die Nachbar-

stadt hatte ein integratives Gymnasium. Ich habe somit ab 14 Jahren nur noch am Wochenende zu Hause gewohnt. Es war das andere Umfeld. Ich habe in Dresden studiert. Die Universität in Dresden hat jedes Fakultätsgebäude an einem anderen Ort – die ersten beiden Doppelstunden hier, die dritte und vierte dann da. Das war natürlich anstrengender und nicht jedes Gebäude barrierefrei. Ich hatte Zivildienstleistende, die meinen Stundenplan hatten, und wir haben uns für bestimmte Zeiten und Orte verabredet. **Wie geht man am besten sprachlich mit Rollstuhlfahrern um? Ganz direkt? Viele verpacken die Ansprache in Warte?**

Das direkte Fragen finde ich gut, bevor man irgendwie rumpdruckst. Kinder fragen sehr direkt, warum man im Rollstuhl sitzt. Es sind meistens Erwachsenen, die sagen, das kannst du doch jetzt nicht so fragen. Ich sage, das ist okay, und erkläre es einfach. Ich finde direkt einfach viel besser! **Gibt es Begrifflichkeiten, die Sie ärgern oder nerven?**

Was mich stört ist, wenn man von mir als „Rollstuhl“ spricht. Dann wird man nicht als Person wahrgenommen. Man kann schon sagen, da vorne kommt eine Rollstuhlfahrerin. Oft klingt es komisch, wenn man sagt, dass



spkulm.de

Jetzt beraten
lassen, damit
Frau später
finanziell
abgesichert ist.

Sparkasse
Ulm



Yvonne Scheffler: Seit November 2017 für das Stadtmarketing bei der Stadt Neu-Ulm verantwortlich

man behindert ist. Es klingt natürlich besser, wenn man sagt, man ist körperlich eingeschränkt. Aber da fühle ich mich nicht angegriffen. Ich bin körperlich behindert und das ist einfach so.

Sie haben Familie – einen Mann und drei Kinder. Wie gestaltet sich da Ihr Alltag?

Wir sind eine normale Familie und im Prinzip gibt es keine Einschränkungen. Man muss vielleicht voranstellen, dass jede Behinderung sehr individuell ist. Ich bin in einer Lage, in der ich alles tun kann. Was kann ich nicht? – außer Treppen steigen oder zu Fuß unterwegs zu sein? Ich mache meinen Haushalt allein, wische meine Böden, koche – ich sehe für mich keine Einschränkungen. Gut, ich bin nicht die, die im Garten das Beet umgräbt, aber das machen andere Frauen vielleicht auch nicht. Ich finde es schade, dass man vordergründig nur die Einschränkungen sieht, die ich aber nicht habe. Man passt sich an und das tut jeder. Als es um die Kinder ging ist mir schon aufgefallen, dass eine häufige Frage war, ob mir meine Kinder nicht wegläufen und vielleicht auch eine Leine sehr praktisch wäre? Nein, meine Kinder sind mir nie weggelaufen! Von meinen Kindern kam nie eine Aussage, dass sie wegen mir auf etwas verzichten mussten. Ich habe mit ihnen trotzdem sehr viel gemacht.

Haben die Kinder sogar dazugewonnen? Einen toleranteren Blick auf die Welt?

Auf jeden Fall! Sie sind vermutlich toleranter, flexibler und können Dinge vielleicht besser. Manchmal vielleicht aber auch intoleranter, weil sie denken, dass man manche Dinge auch einfach akzeptieren muss.

Nervt es Sie, häufig auf den Rollstuhl angesprochen zu werden?

Mir ist es am liebsten, wenn der Rollstuhl in Vergessenheit gerät. So ist es in meinem Freundeskreis. Ich bin für meinen Freundeskreis nicht die Person im Rollstuhl, sondern Yvonne. Wenn man mich kennt, vergisst man das auch einmal. Ich habe schon Freunde mit dem Auto mitgenommen, der Rollstuhl wurde hinten reingepackt, damit mehr Platz ist, dann sitze ich beim Ankommen da und muss sogar noch sagen, dass der Rollstuhl hinten drin ist und ich den jetzt brauche! Für mich ist es ein wichtiges Ziel, dass man sich nicht über diese Behinderung profiliert, sondern die Person dahinter ist. Man wird von außen gerne in eine Rolle gedrückt, die man innerlich gar nicht hat. Jeder lebt sein Leben und hat sein Päckchen zu tragen. Nur, weil man es bei mir sieht und bei den anderen nicht, immer schief angeschaut zu werden, ist nicht so toll.

Entsteht dann womöglich auch eine zwischenmenschliche Barriere bei Leuten, die man neu kennen lernt?

Anfangs oft. Man muss eine Hürde überwinden. Wenn ich mit jemandem telefoniere und einen Termin vereinbare, sage ich am Telefon nicht, Achtung, ich sitze im Roll-

stuhl. Wenn man mich trifft, weiß man das vorher nicht, außer man hat sich informiert. Man geht normal miteinander um und ich versuche, das in den Hintergrund zu rücken. Ich erinnere mich aber auch an eine lustige Situation: Nach einem Vorgespräch wollte ich mich mit jemandem treffen. Er hat gesagt, Sie erkennen mich, denn ich bin die kleine Dicke. Da musste ich grinsen und habe gesagt, ich bin die im Rollstuhl. Da bin ich darauf eingestiegen, weil es gepasst hat.

Auch Ihre Wohnräume müssen an den Rollstuhl angepasst sein. Gibt es da Zuschüsse?

Als wir von Dresden hergezogen sind, war es schwierig, eine barrierefreie Wohnung zu finden. Da ist man eingeschränkt – ganz davon abgesehen, dass es sowieso schwer ist, in Ulm oder Neu-Ulm eine Wohnung zu finden. Unsere Wohnung musste mit einer Rampe ausgestattet werden. Man wird von der Krankenkasse bezuschusst und hat jedes Jahr einen bestimmten Freibetrag für Wohnraumanpassungen. Mit drei Kindern wurde der Wohnraum irgendwann zu eng. Wir haben beschlossen zu bauen. Es gibt KfW-Kredite für barrierefreien Wohnraum, und auch da haben wir den Zuschuss der Krankenkasse genutzt, um einen Fahrstuhl einzubauen. Wir haben zum Beispiel breitere Flure, aber es sieht nicht aus wie ein Haus für einen Rollstuhlfahrer, sondern wir haben einfach mehr Freiraum geschaffen.

Ich mache mein Brot und meine Nudeln selbst

Essen, aber vor allem Kochen, ist essenzieller Bestandteil von Yvonne Schefflers Leben

Wünscht man sich da noch mehr Hilfe oder bessere Konzepte?

Es gibt immer Steigerungsmöglichkeiten, um Wohnraum barrierefreier zu machen. Heutzutage ist bei Privathäusern der Trend da, gleich seniorengerecht vorzurüsten. Man baut gleich barrierefreie Duschen und plant anders. Ulm und Neu-Ulm tun relativ viel dafür, dass seniorengerechte Wohnungen verfügbar sind. Umbauten von alten Häusern sind schwieriger. Ich kenne Fälle mit Behinderung des Kindes, wo es ein immenser finanzieller Aufwand war, umzurüsten.

War es für Sie jemals schwierig, einen Job zu finden?

Da habe ich keine schlechten Erfahrungen gemacht. Ich hatte mal eine Lehrerin, die sagte, ich müsse als Rollstuhl-

Jordanbad
Therme Sauna JordanFit Akademie SinnWelt

Jordanbad Biberach: Ein Ort, viele Möglichkeiten der Entspannung.
Eintauchen und wohlfühlen auf über 9.000 qm Badespaß im Thermal-, Sole- und Familienbad. Entdecken Sie die wohltuende Wirkung des schwefel- und fluoridhaltigen Thermalwassers aus 1.000 Meter Tiefe. Freuen Sie sich auf neue Erfahrungen und wohltuende Düfte in unserer einzigartigen Saunalandschaft.

Jordanbad Biberach
Telefon: 07351 343-100 · www.jordanbad.com

JANOSCH MOLDAU "HOST"
OUT 22ND NOV, 2019

THE BRONZE WINNER FROM
JANOSCH MOLDAU
2019: THE ATOP
"Broken Shoulder"
1.06.14.7. 2019



13 ist das Alter, in dem das ein bisschen untergeht

Yvonne Scheffler auf die Frage, wie heftig der Schicksalsschlag der Querschnittslähmung war

fahrerin bessere Leistungen erbringen. Ich habe gedacht, das sehe ich nicht ein. Aber im Prinzip habe ich immer versucht, mich weiterzubilden. Ich habe mein Abitur gemacht und für mich war klar, dass ich studiere, dass ich mich fortbilde. Das öffnet Türen. Ich bin sehr lange freiberuflich tätig gewesen, habe mir meine Jobs alleine gesucht und hatte nie Probleme. Ich hatte auch nie das Gefühl, dass ich aufgrund meiner Behinderung nicht eingestellt worden bin. Ich hatte aber auch Bewerbungsgespräche, bei denen ich eingeladen wurde, hingegangen bin und schon an den Räumlichkeiten gesehen habe, dass es nicht geht.

Die Gesellschaft hat sich gewandelt. Wandelt sie sich schnell genug? Wie ist Ihr Blick darauf?

Ich sitze seit 25 Jahren im Rollstuhl, und damals waren noch keine Bordsteine abgesenkt, man ist viel häufiger irgendwo nicht reingekommen und öffentliche Verkehrsmittel waren immer ein Abenteuer. Die Entwicklung der letzten 20 Jahre ist wirklich unglaublich. Die Gesellschaft selbst ist momentan auf einem sehr guten Stand. Das Thema Barrierefreiheit und Inklusion ist immer präsent. Was ich in meinem Umfeld mitbekomme, geht man auf Menschen mit Behinderung offen zu. Aber ich kann nicht für alle Schichten und alle behinderten Menschen sprechen. Vielleicht ist es immer auch eine Sache, wie man selbst auf die Menschen zugeht. Wenn man biestig ist, weil irgendetwas nicht funktioniert, kommt das auch zurück.

Können Sie da Beispiele nennen?

Wenn ich freundlich frage, wird mir geholfen. Manchmal gibt es Tage, da fragt einen jeder permanent, ob man Hilfe benötigt. Ich denke dann, sehe ich heute so schlimm aus? Dann sage ich manchmal nicht so nett, nein, danke! Jeder hat mal einen schlechteren Tag. Ich gehe auch auf die Leute zu, wenn ich denke, das passt mir nicht. Das Paradebeispiel ist Parken auf Behindertenparkplätzen. Das ist für mich vollkommen unverständlich. Ich denke immer, jetzt lauf' doch die paar Schritte! Die Leute denken vielleicht, warum bekommen die extra einen gesonderten Parkplatz? Dann muss man aufklären, dass dieser besondere Parkplatz einfach ebener und breiter ist, damit ich meine Türe aufbekomme, den Rollstuhl auspacken kann,

ohne das Auto nebenan kaputt zu machen. Wenn ich auf die Leute zugehe, dann kommen immer die gleichen Aussagen: Ich fahre ja gleich wieder weg, muss nur schnell etwas holen oder oh, habe ich nicht gesehen. Man merkt, die stehen da ganz bewusst drauf. Die verstehe ich nicht. Oder wenn Fahrstühle benutzt werden. Man sieht doch, dass der Fahrstuhl permanent belegt ist. Dafür habe ich kein Verständnis. Ich denke, sei doch froh, dass du die paar Schritte laufen kannst und tu es einfach!

Die Menschen sind auf egoistische Weise bequem ...

Ja, ich hatte aber auch schon eine absurde Situation. In Ulm, in einer Straße mit ausreichend Parkplätzen, habe ich mich auf einen normalen Parkplatz gestellt. Dann kam eine Frau auf mich zu und meinte, dass da hinten ist ein Behindertenparkplatz wäre und warum ich mich da nicht daraufstelle. Ich merkte, wie ich in eine Gegenstellung gegangen bin. Als Erstes war ich total perplex und ich habe mich dafür entschuldigt, dass ich nicht gesehen habe, dass da ganz hinten einer ist. Er war einfach nicht in Sichtweite. Ich habe gemerkt, dass es wirklich Leute gibt, die es stört, dass für mich extra Parkplätze vorgesehen werden.

Die können sich halt nicht einfühen, sehen nicht die Schwierigkeiten ...

Man muss immer ein bisschen mehr planen, wenn man irgendwo hinget und überlegt, ob man reinkommt. Ich erwarte aber nicht, dass jeder alles umbaut. Das geht nicht. Bei Neubauten ist es vorgeschrieben, bestimmte DIN-Normen einzuhalten, aber bei alten Bauten ist es ein finanzieller Aufwand, und die Gebäude verlieren oft auch ihr Flair. Oft kommt auch die Frage nach dem Kopfsteinpflaster. Das ist für einen Rollstuhlfahrer ganz klar anstrengend. Aber was wäre das Fischerviertel ohne Kopfsteinpflaster? Darauf muss man sich halt einstellen. Nach und nach ist es möglich, befahrbare Streifen einzurichten.

Gibt es vorab genug Informationen oder rufen Sie einfach an?

Ich nutze die Homepage und wenn ich gar nix finde, rufe ich an. Inzwischen gibt es einen sehr sinnvollen Aufkleber für die Gastronomen. Hier gibt es noch nicht so viele, aber ich habe sie auch schon gesehen. Da steht drauf: Wir haben eine Rampe. Es wäre ein einfaches Hilfsmittel, wenn die Stufen nicht zu hoch sind und wenn man genügend Platz hat, sich eine Rampe in den Laden zu stellen, den Aufkleber ranmachen und dann weiß ich, ich klopfe, die holen die Rampe und ich komme gut rein.

Sie schreiben an einer Masterarbeit zu diesem Thema?

Ich habe Kunstgeschichte und Geschichte studiert und später eine Weiterbildung zum Kulturmanager gemacht. Gerade mache ich den berufsbegleitenden Studiengang „Management von Kultur- und Non-Profit-Organisationen“. Die Masterarbeit ist noch offen und ich überlege schon seit einem Jahr, in welche Richtung es gehen soll. Es gibt viele interessante Themen, aber gerade stoße ich immer wieder auf das Thema Barrierefreiheit. Aktuell vertiefe ich



das Thema und erstelle einen Fragebogen, um herauszufinden, ob Menschen mit körperlichen, geistigen, seelischen Einschränkungen Kultureinrichtungen und Veranstaltungen in Neu-Ulm besuchen. Welche? Und ob es Anregungen gibt, diese zu verbessern. Wichtig ist auch der Aspekt der der Ansprache und welche Informationen für bestimmte Gruppen notwendig sind. Vielleicht entsteht dann eine Veranstaltung, die dieses Thema Barrierefreiheit vordergründig aufgreift.

Inwieweit steht das Thema bei der Stadt Neu-Ulm auf der Agenda?

Es ist ein sehr aktuelles Thema, aber ich bin nicht die Behindertenbeauftragte der Stadt Neu-Ulm und das wäre auch nicht meine Intention. Es ist wichtig, dass Verwaltungen nicht nur DIN-Normen umsetzen, sondern dass verschiedene Betroffenengruppen zu einanderkommen und aktuelle Thematiken regelmäßig besprechen können. Diesen Weg schlägt Neu-Ulm gerade ein. Barrierefreiheit zu schaffen ist sehr komplex. Ein Rollstuhlfahrer hat ganz andere Ansprüche als ein gehörloser oder blinder Mensch. Das zu kombinieren und für jeden Anspruch die richtige Lösung zu finden ist nicht einfach. Ich schätze die Arbeit, welche Verwaltungen machen. Sie müssen versuchen, Lösungen zu finden, die fast nicht möglich sind. Man kann nicht erwarten, dass in den nächsten Jahren alles barrierefrei sein wird und nicht alles, was mir mein Leben erleichtert, taugt anderen gehandicapten Menschen. Ich schätze schwellenlose Übergänge, aber ein blinder Mensch benötigt eine Schwelle zur Orientierung. Man kann das nicht pauschalisieren.

Wir sind jetzt schon bei der Stadt Neu-Ulm. Sie sind hier für das Stadtmarketing zuständig. Was sind Ihre Aufgaben? Ist es schwierig, Stadtmarketing im vermeintlichen Schatten von Ulm zu machen?

Die Stabsstelle Stadtmarketing wurde vor fast zwei Jahren geschaffen. Mein Aufgabengebiet ist es, die Marketingmaßnahmen der Stadt Neu-Ulm zu bündeln. Das klingt relativ abstrakt. Ich organisiere dabei nicht vordergründig Veranstaltungen, sondern es geht darum, strategisch ein zu uns passendes Stadtleitbild zu schaffen. Wir waren mit unserem Motto „Wir leben Neu“ bei unserem Stadtjubiläum sehr gut unterwegs. Es ist ein fantastischer Slogan, der weiterleben soll und zu Neu-Ulm passt. Meine Aufgabe ist es, das weiter zu fül-

ZUR PERSON:

YVONNE SCHEFFLER

Yvonne Scheffler, Jahrgang 1978, ist verheiratet und hat drei Kinder.

10/1998 – 03/2005:

TU Dresden (Magisterstudium)

09/2004 – 12/2006:

Freie Kunsthistorikerin und Historikerin in Dresden

04/2005 – 09/2009:

TU Berlin (Magisterstudium)

10/2009 – 09/2011:

TU Dresden (Bachelorstudium)

12/2012 – 08/2014:

Kontaktstudium PH Ludwigsburg Kulturmanagement allgemein

seit 01/2012:

Freie Kunsthistorikerin, Historikerin & Kulturmanagerin in Ulm und Neu-Ulm

seit 10/2016:

Berufsbegleitender Masterstudiengang TU Kaiserslautern Management von Kultur- und Non-Profit-Organisationen

seit 11/2017:

Stabsstelle Stadtmarketing bei der Stadt Neu-Ulm



Die Entwicklung der letzten 20 Jahre ist wirklich unglaublich

Yvonne Scheffler auf die Frage, auf welchem Stand die Gesellschaft in Bezug auf Barrierefreiheit ist

len und für die verschiedenen Zielgruppen zu bündeln. Die Ideen, die Formate und die Offenheit für Neues gibt es in Neu-Ulm bereits. Die Stadt Neu-Ulm bietet unglaublich viel, es muss nur selbstbewusster nach außen getragen werden. Die Frage nach dem Schatten von Ulm begegnet mir häufig und ist zweischneidig. Ich frage mich immer, warum dieser Vergleich immer angestellt werden muss. In vielen Themen, wie beim ÖPNV, der Region als Arbeitgeber oder dem Tourismus, gehören Ulm und Neu-Ulm zusammen, und das finde ich sinnvoll. Aber natürlich versucht sich Neu-Ulm auch als eigene Stadt zu profilieren. Ich finde es wichtig, dass die Neu-Ulmer von einem Schattendenken wegkommen. Neu-Ulm ist eine lebenswerte Stadt. Und Punkt! Ich bin vor zwölf Jahren in die Region gezogen und in diesen Jahren hat sich Neu-Ulm unglaublich entwickelt und ist sehr viel lebenswerter geworden. Auch das Jubiläum hat bei den Menschen sehr viel bewirkt. Die Bürgerbeteiligung bei den unzähligen Projekten hat das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Leute haben zu mir gesagt, dass sie sehr stolz auf ihre Stadt sind.

So war das Jubiläum ein voller Erfolg?

Für mich war es ein perfekter Einstieg in die Stadt Neu-Ulm, weil es für mich im Marketing eine ideale Gelegenheit war, um Neu-Ulm besser kennenzulernen und zu sehen, was für ein Potenzial in den Neu-Ulmer Bürgern steckt. Das Jubiläum wäre ohne die Beteiligung der Bürger und Vereine nicht so geworden.

Die Feierlichkeiten zum Jubiläum sind vorbei. Wie kann man den Schwung in die Zukunft mitnehmen?

Das „Wir leben Neu“ soll weiterleben. Das bürgerschaftliche Engagement soll weiterleben. Wenn man stolz auf etwas ist, sagt man das auch und engagiert sich. Ich fände es super, wenn wir als Stadt das Neue suchen, aber auch, dass wir über die Konzepte, welche die Stadt bereits hat, nachdenken. Zum einen stehen bereits viele Ideen der Stadt für „Wir leben Neu“, zum anderen kann immer überlegt werden, was man noch besser machen kann.

Wird es Veranstaltungen wieder geben, die sich bewährt, viel Zuspruch erfahren haben?

Die Highlight-Veranstaltungen sind entstanden, in dem man gemeinsam überlegt hat, welche Veranstaltungen

ein Jubiläum besonders macht und mit welchen heben wir uns abheben. Jetzt haben wir einen Einblick, welche gut angenommen wurden. Man muss nun darüber nachdenken, welche Veranstaltungen man weiter macht. Es ist selbstverständlich, dass nicht alle Veranstaltungen jedes Jahr wiederholt werden können. Auch gibt es Veranstaltungen, die gab es schon – zum Beispiel „Neu-Ulm spielt“, „Kultur auf der Straße“ oder die FEIERTage als Weiterentwicklung des Stadtfests. Mit dem Kurzfilmfestival oder der Stadtschreiberin würden wir uns von anderen Städten abheben, und es gibt Überlegungen, bestimmte Veranstaltungen weiterzuführen.

Gibt es eine Hauptzielgruppe für Ihre Stelle?

Das Stadtmarketing hat viele Zielgruppen und einige werden von Ulm und Neu-Ulm zusammen bearbeitet – zum Beispiel der Tourismus mit der UNT oder die Fachkräfte mit der Innovationsregion. Mein Hauptaugenmerk liegt auf den Bürgern, den Neubürgern, aber auch auf den Mitarbeitern der Stadtverwaltung. Sie tragen ihre Stimme nach außen und sind ein wichtiger Multiplikator der Stadt.

Sie sind auch im Ortschaftsrat Jungingen aktiv. Wie kam es dazu?

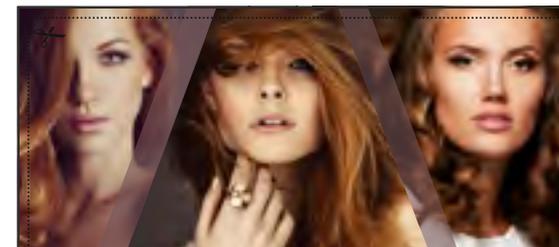
Ich wurde direkt angesprochen. Ich bin von Grund auf jemand, der sich schon seit Jahren im Ehrenamt engagiert. Ein Ortschaftsratsmandat ist Politik vor Ort und es wird schnell sichtbar, ob etwas bewirkt worden ist. Das hat mich fasziniert. Ich habe vorher mit Kindern in der Dresdener Neustadt gewohnt – große Straßen, Spielplätze und Kinder nur an der Hand. Von Dresden sind wir nach Ulm-Jungingen gezogen. Als Kunsthistorikerin und Kulturschaffende war das erst einmal ein Kulturschock, aber eine sehr bewusste Entscheidung. Ich habe das unglaublich schnell zu schätzen gelernt. Bei den Menschen, die freundlich und zugänglich waren, haben wir schnell Anschluss gefunden. In Dresden hat man sich mit einem Buch auf den Spielplatz gesetzt und gewartet, bis das Kind „fertig“ gespielt hat. In Jungingen konnte ich die Tür aufmachen und meine Kinder sind zum Spielen in den Garten oder in die vertraute Nachbarschaft gegangen. Es war eine ganz andere Kindheit, die meine Kinder da nachgeholt haben. Das war toll! Das Ortschaftsratsmandat hat sich einfach angeschlossen. Ich hätte nicht erwartet, dass ich tatsächlich gewählt werde, da ich noch nicht lange in Jungingen war. Vielleicht hat der Rollstuhlaspekt eine Rolle gespielt. Ich falle auf. Ich kann mir zwar eine Kapuze aufsetzen, aber man weiß trotzdem, wer ich bin. bin Bestandteil des Orts geworden. Meine Familie fühlt sich hier zu Hause.

Die gängigen Klischees über die Schwaben sagen eher, sie seien schwer zugänglich. Ist es auf dem Land einfacher?

Es war durch die Kinder einfacher. Man geht in die Krabbelgruppen, die Kindergärten, engagiert sich in der Schule und ist sofort drin. Jungingen war die beste Entscheidung, die wir als Familie treffen konnten.



Auch politisch aktiv: In ihrem Wohnort Jungingen ist Yvonne Scheffler im Ortschaftsrat



Ihr frischer HAIRHERO Look im November hair | cosmetics | neu-ulm

Novemberangebot

Beratung, Schnitt, Ansatzfarbe, Pflege & Styling nur **99 €*** statt 130 €

Anzeige ausschneiden und Termin vereinbaren!

* Gültig nur gegen Vorlage bei Terminen bis zum 30. November 2019 in Verbindung mit einer Friseurdienstleistung. Keine Anrechnung von Gutscheinen oder Rabattaktionen. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

TERMIN HOTLINE: 0731/7170 9476

Dieselstraße 4 | 89231 Neu-Ulm | www.hairhero.de/termin info@hairhero.de | @salonhairhero | @salon_hairhero

Ginzburger WEIZENBIER

DAS GEHEIMNIS IST DIE FLASCHENGÄRUNG

FRISCHE HEFE - FLASCHENGÄRUNG

guenzburger-weizen.de





Arbeitet gerne mit Kindern:
Yvonne Scheffler macht Führungen im Edwin-Scharff-Museum und Schreibwerkstätten in der Ulmer Stadtbibliothek

► **Sie gehen sehr offen und positiv damit um ...**

Behinderungen sind sehr individuell. Menschen sind sehr individuell. Man kann nicht von jedem Menschen mit einer Behinderung erwarten, dass er mit einem Schicksalsschlag umgehen kann. Das ist Typsache. Deswegen ist es wichtig, dass man das Thema Behinderung sehr individuell betrachtet und Verständnis für Betroffene aufbringt, die nicht immer freundlich auf Hilfsangebote reagieren. Sie brauchen vielleicht ein Ventil. Dennoch ist es mir auch manchmal peinlich, wenn sich ein behinderter Mensch so offensichtlich behindert gibt. Da grenze ich mich ganz stark davon ab.

Man sieht oft nur die Einschränkungen ...

Vieles, was ich machen möchte, kann ich auch. Ich habe ein Handbike und kann Radfahren. Ich könnte mich auf einen Monoski stellen und Skifahren. Gut, ich kraxle nicht auf

den nächsten Berg, aber das macht auch sonst nicht jeder. Es wäre mein Wunsch, dass man mich als Person sieht und nicht gleich das Vorurteil aufbaut, dass es ein schlimmeres Leben ist, wenn man im Rollstuhl sitzt. Das ist für mich nicht schlimm. Wenn mir jemand sagen würde, du kannst morgen wieder laufen, würde ich zuerst stark mit mir hadern. Das bin ich nicht. Das ist für mich durch. Das hat sich erledigt.

Was macht Yvonne Scheffler, wenn Sie sich nicht um das Neu-Ulmer Stadtmarketing kümmert?

Ich arbeite freiberuflich mit Kindern. In Dresden und im Edwin-Scharff-Museum Neu-Ulm habe ich Museumsführungen mit ihnen gemacht. Vor allem da hatte ich das Gefühl, dass man Behinderung direkt kommunizieren konnte. In der Stadtbibliothek in Ulm mache ich Schreibwerkstätten für Kinder und arbeite mit Grundschulern innerhalb der Reihe „Kultur auf der Spur“. Ich wähle gerne den di-

rekten Weg, mit den Kindern etwas zu machen, und habe nur positivste Erfahrungen gemacht. Ich glaube, auf diesem Weg lernen sie noch weiter ohne Berührungsängste auf Menschen mit Behinderung zuzugehen. Berührungsängste, die sie von sich aus schon weniger haben.

Lesen Sie viel?

Momentan dominiert Fachliteratur. Ich habe früher sehr viel gelesen, aber im Familien- und Berufsleben kommt das zu kurz. Ich würde wieder gerne mehr lesen. Ich lese sehr gerne Künstlerbiografien, etwas mit menschlichem Bezug.

Urlaub ist wichtig für Sie?

Ein Urlaub im Jahr mit der Familie ist sehr wichtig, und es ist nicht immer einfach, alle Vorstellungen miteinander zu vereinbaren. Ich liebe Städtereisen und gehe dann gerne in Museen – zum Leidwesen meiner Familie. Meiner Familie würde auch die nordische Einsamkeit mit einer Hütte am See ausreichen. Da muss man einen guten Kompromiss finden. Die Orte, in die wir fahren, sind vielfältig: von polnischer Ostsee über Schweden bis Südfrankreich. Wir schauen, dass wir im europäischen Raum bleiben. Es würde mir schwerfallen, ins Flugzeug zu steigen und irgendwohin zu fliegen. Nächstes Jahr haben wir uns einen barrierefreien Campingbus gemietet und wollen Richtung Spanien fahren. Unser Ziel ist eine Gegend, wo Granatäpfel wachsen.

Welche Städte sprechen Sie besonders an?

Eher kleinere und ruhigere Städte, die etwas Kulturelles haben, etwas mit Flair.

Haben Sie darüber hinaus noch Hobbys?

Viel Zeit bleibt nicht. Ich liebe meinen Garten mit vielen Hochbeeten, die natürlich Arbeit machen. Ich spiele Klarinette und habe in der Stadtkapelle Ulm gespielt. Leider sind die Proben im Forsthaus in Söflingen. Ich bin jahrelang einmal in der Woche auf dem Po die Treppen hochgerutscht, der Rollstuhl wurde nach oben getragen. Irgendwann kam der Punkt, an dem ich sagte, dass ich das nicht mehr mache. Ich spiele jetzt mit einer sehr guten Freundin. Ich mag Musik, und mir ist es wichtig, dass meine Kinder Instrumente spielen.

Was für Musik spricht Sie an?

Ich mag es am liebsten leise. Ich bin jemand, der zu Hause das Radio auch gern einmal ausmacht. Ich bin niemand, der bewusst Musik hört, für mich ist das etwas im Hintergrund.

Gehen Sie dann auch nicht zu Konzerten?

Momentan sind es die Konzerte meiner Kinder. Letzte Woche das Jahreskonzert der JBU, davor ein Konzert der dpu. Auch beruflich werde ich oft zu Konzerten eingeladen. Dennoch fällt es mir momentan schwer, mich tatsächlich darauf einzulassen. Es gibt für mich immer Dinge, die ich auch noch erledigen möchte.

Himmliche Neuigkeiten

Jetzt für Ulm,
das helle Engelle
von der Alb!

*Jetzt wird's himmlisch: Das Engelle ist da!
Die neueste Kreation der Zwiefalter Braumeister.
Glanzfein und hellgelb im Glas, harmonisch im Geschmack, vollmundig und wunderbar süffig.
Halleluja!*





Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?

... ein mit
Pflanzen bewachsenes
Haus

Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind,
machen Sie am liebsten ...

in der Küche
werkeln

Ohne die folgende Lektüre geht es nicht ...

Lokalseite
der Südwesprese

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

Zielstrebig
freundlich
ungeduldig

Ihr Lieblingsort weltweit?

... mein Zuhause
in Ulm - Jungingen
auf dem Sofa
vor dem Kamin

Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

Grenzen

Welche verborgenen Talente haben Sie?

bestimmt 😊

Können Sie hassen?

ja

Als Kind wollte ich werden ...

... groß



Eines der wenigen Dinge, die
Yvonne Schefler aufregen:

Wenn ohne Berechtigung auf einem
Behindertenparkplatz geparkt wird

▶ Spielt Essen und Kochen für Sie eine wichtige Rolle?

Absolut! Ich backe mein Brot selbst, mache meine Nudeln alleine. Für mich ist Essen – oder eher gesagt das Kochen noch mehr – ein wesentlicher Bestandteil meines Lebens, und damit verbringe ich viel Zeit. Ich bin aber kein Fleischesser und auch kein Fleischkocher, sondern es geht in Richtung mediterran – viel Gemüse und Nudelgerichte. Ich liebe Kartoffeln, ohne Kartoffeln würde bei mir nichts gehen. Mein Lieblingsessen ist Kartoffelstampf mit Butter und Milch. Ehrlich gesagt bin ich kein Freund des typisch schwäbischen Essens. Spätzle, Kartoffelsalat und dann noch überall Soße drauf? Das geht gar nicht.

Kochen Sie experimentell oder nach Rezept?

Ich kann nicht nach Rezept kochen. Das erste Mal nach Rezept und dann entgleiten mir auch schon alle Maßangaben und Zutaten.

Darf es ein Glas Wein zum Essen sein?

Ich bin nur selten Alkoholtrinker. Selbst wenn ich einen Aperol Spritz trinke, dann mehr mit Tonic Water als mit Sekt.

Mit welchem Getränk kann man Ihnen eine Freude bereiten?

Mit Kinderkaffee. Ich esse in der Früh mein Müsli und trinke einen riesigen Caro-Kaffee.

Mit wem würden Sie gerne mal im Aufzug stecken bleiben?

Mit Frida Kahlo!

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... Bahnradschülerin Christina Vogel?

Ich hoffe, sie findet ihren Weg, weil momentan profiliert sie sich auch durch ihre Behinderung.

... Katrin Albsteiger?

Ich bin gespannt!

35 €

Das ist das Bußgeld für das **Parken auf einem Behindertenparkplatz ohne gültigen Behindertenparkausweis**.

Welche Maße ein Parkplatz für Behinderte haben muss, ist in den **Normen DIN 18040-1 und DIN 18040-3 festgelegt**:

▶ Die Breite muss beim Behindertenparkplatz mindestens **3,50 m** betragen.

▶ Verläuft der Behindertenparkplatz senkrecht zur Fahrbahn, ist eine Mindestlänge von **6 m** vorgesehen. Parken die Fahrzeuge parallel zur Fahrbahn, muss der Behindertenparkplatz mindestens **7,50 m** lang sein.

▶ Zudem ist es wichtig, dass ein Parkplatz für Schwerbehinderte **barrierefrei** erreicht werden kann und nicht zu stark geneigt ist, damit er auch mit einem Rollstuhl gut befahren werden kann. Daher muss der Oberflächenbelag **erschütterungsarm** und **rutschhemmend** sein.





Yvonne Scheffler:
Im Gespräch mit den SpaZZen
Philipp Schneider und Daniel M.
Grafberger (von links)

► ... **Jens Spahn?**

Ist mit seinen Konzepten noch nicht zu mir durchgedrungen. Ich höre oft Negatives, aber ich habe mir noch nie eine eigene Meinung gebildet. Wenn ich einen Gedankenanstoß geben könnte, fällt mir eine Lebensepisode ein: Man muss als Rollstuhlfahrer in regelmäßigen Abständen einen neuen Rollstuhl beantragen. Man hat aber nur Anspruch auf einen Rollstuhl. Das heißt auch, dass man diesen drinnen und draußen benutzen muss. Gerne würde in die Entscheidung fragen, ob sie ihre Schuhe vor der Tür nicht ausziehen. Gerade im Winter, wenn man mit dem Rollstuhl von draußen kommt, ist dies ein Problem. Da müsste das Gesundheitssystem flexibler denken.

Ihr Wunsch an Ulm und Neu-Ulm?

Ich wünsche mir für Ulm und Neu-Ulm, dass das politische und menschliche Miteinander so offen bleibt wie ich es gerade empfinde – im Gegensatz stehen für mich momentan Denkmuster, die sich in den Landtagswahlen in Brandenburg und Sachsen widerspiegeln.

Unsere obligatorische „Schlussfrage“: Bitte stellen Sie dem SpaZZ eine Frage ...

Was habt ihr gedacht, als ihr mich das erste Mal gesehen habt?

 **IHRE STIMME** Wir freuen uns auf Ihre Meinung! leserbriefe@spazz-magazin.de

Leserbriefe

zu Feuchts Einwurf, SpaZZ September 2019

In dem Ulmer Blättle „SpaZZ“ produziert Herr Feucht sogenannte „Einwürfe“, in denen er ungestraft engagierte Ulmer Bürger verunglimpft und beleidigt. Als Multiunternehmer und Knallbonbon-Veranstalter (wie er sich selbst bezeichnet) hat er keinerlei Architektur-Fachwissen, meint aber, mit Arroganz und Überheblichkeit sich zu allem mit seinen primitiven „Einwürfen“ einmischen zu müssen. Seine Wortwahl ist sehr aufschlussreich: „Hysteriker, Sheriff mit Blockwart-Attitüde, Stadtbildcholeriker mit Blockwartmentalität, Wutzweg, Egomane und Bürger denunzieren“ Es ist kaum erträglich und unwürdig, wie auf diese Weise ein engagierter Architekt, der sich um das Ulmer Stadtbild verdient gemacht hat und einer der wenigen Denkmalschutz-Preisträger 2018 ist, niedergemacht wird. Was Herr Feucht hier abgeliefert hat, ist unterstes Niveau und hat mit Journalismus und konstruktiver Kritik nichts zu tun. Auf solche „Einwände“ kann Ulm in Zukunft gut verzichten.

Mit wenig freundlichen Grüßen

Karl Foos, Ulm

zum Leserbrief von Anni Eschenbach, SpaZZ Oktober 2019

Es gab im letzten SpaZZ einen Leserbrief gegen Walter Feucht, den man aus meiner Sicht nicht unkommentiert lassen kann. Frau Anni Eschenbach, die als Waldpädagogin tätig ist – und nebenbei wohl auch als Moralinstanz und Politlinguistin bzw. Sprachpolizistin –, hat per Leserbrief Walter Feucht für seine Ausdrucksweise gerügt. Sie schreibt sinngemäß, dass es Grenzen dafür gäbe, wie man seine Meinung äußere. Diese angesprochenen Grenzen hat nun ein Berliner Richter de jure neu definiert, Revision steht noch aus. Nach seinem Urteil ist die rote Linie nunmehr selbst mit übelsten öffentlichen Beschimpfungen, wie gegenüber Renate Künast, noch nicht überschritten. Dass Dieter Nuhr coram publico gegen diesen Juristen den Giftpfeil „Dreckspimmel“ zurückschoss, lässt Schlüsse auf die neue „Qualität“ der geduldeten Verbalinjurien zu. Was vor dem Hintergrund von zunehmender geistiger Verwahrlosung und abnehmendem Anstand hierzulande im vorletzten SpaZZ-Einwurf von Walter Feucht demütigend und herabwürdigend gewesen sein soll, kann ich beim besten Willen nicht erkennen.

Gerhard Reiter, Illertissen



www.goldochsen.de

Schmeckt auch ohne Zimt nach Weihnachten.

Das Gold Ochsen Weihnachtsbier ist wieder da!



Streng limitiert und jetzt im Handel. Ulms flüssiges Gold. Seit 1597.

  [goldochsen](https://www.instagram.com/goldochsen)

BIER
BEWUSST
GENIESSEN.
DIE DEUTSCHEN BRAUER.



Drei für Drei

Im SpaZz-Spezial 2018 „Die 100 wichtigsten Ulmer“ wäre viel Platz gewesen für eine große Anzahl von „wichtigen UlmerInnen“, die es sich lohnt zu kennen. Erika Fabis, Dr. Bärbel Grashoff und Victoria Ocker hatten deshalb die Idee, in jeder SpaZz-Ausgabe drei Ulmerinnen vorzustellen: Frauen aus den Bereichen Forschung, Lehre, Karriere, Kultur, Sport, Kunst, Soziales ... und einfach auch Frauen, die einen wesentlichen Beitrag für Ulm und Umgebung leisten.

Freuen Sie sich, durch Drei für Drei all die Frauen kennenzulernen, die Ulm kennen sollte.

> Manu Seitter



Die Kreative

Willkommen im Rock'n Woll – Shopperlebnis und Stricklounge von Manu in Söflingen. Seit 35 Jahren dreht sich bei ihr alles um Maschen, und von Anfang an war der Laden sofort ein Treffpunkt für Strickindividualisten aller Art. Manu lebt für Kreativität. Sie möchte, dass jede Kundin und jeder (nicht mehr ganz so seltene) Kunde die eigenen Fähigkeiten in sich entdeckt und Dinge kreiert, die glücklich machen, die dann wirklich einzigartig sind und die es nur ein Mal auf der Welt gibt. Und so trifft man sich bei Manu in der fast täglich geöffneten Strick-Lounge. Donnerstagabends und samstags stehen Workshops mit verschiedenen Themen auf dem Programm, die sowohl von absoluten Neueinsteigern beim Häkeln und Stricken als auch von Strickkünstlern besucht werden. Bei selbst mitgebrachtem Kuchen und Kaffee und in Gesellschaft ist Stricken sehr kommunikativ. In den Sommerferien vergnügt sich der Nachwuchs beim Kinderstricken. Nebenbei entwirft Manu für namhafte Wolf firmen und Verlage Strickdesign und hat in diesem Jahr ihr eigenes Label – Rock'n Woll Berlin – auf den Markt gebracht. Selbst bei Facebook, YouTube und Instagram ist sie aktiv und lässt keine Gelegenheit aus, um das Stricken an die Frau und den Mann zu bringen. Die passionierte Marathonläuferin

und Triathletin wacht über allem mit viel Herz und Humor und freut sich auf den Chicago-Marathon 2020, für den sie jetzt schon trainiert.

> Regine Mayer-Steinacker



Für die Würde

Die Lebensqualität von Patienten mit unheilbaren Krankheiten zu verbessern und zu erhalten – das hat sich Mayer-Steinacker auf die Fahne geschrieben. Mit der Bestellung zur klinischen Oberärztin der Klinik Innere Medizin III und des Comprehensive Cancer Centers Ulm im Jahre 2006 wurde ihr zeitgleich die Leitung des Sarkomtumor-Boards und die organisatorische Leitung der medizinisch-onkologischen Tagesklinik des Universitätsklinikums übertragen. Bei allem organisatorischem Talent schlägt ihr Herz trotzdem ganz nah bei den Menschen. Mayer-Steinackers Verdienst ist der Aufbau und die Etablierung der Palliativmedizin am Uniklinikum Ulm. Gemeinsam mit Pflegekräften, Psychoonkologen, Brückenpflege und Seelsorge sorgt sie dafür, dass schwerstkranken und sterbenden Patienten möglichst lange selbständig und in Würde, wenn möglich zu Hause betreut werden. Logisch ist dann nur ihr Ehrenamt als 2. Vorsitzende im Hospiz Ulm e. V. und als 2. Vorsitzende im Palliativnetz Ulm. In ihrer Freizeit erholt sich die Vollblut-Medizinerin

beim Sport, im Theater und bei der Erkundung fremder Länder und Kontinente.

> Catherine Adelmann



Erfolg, der allen hilft

Diese Jungunternehmerin aus Ulm verhilft mit ihrer Firma FOSERA Solarsystems GmbH & Co. KGaA, ausgezeichnet mit dem deutschen Nachhaltigkeitspreis 2019, Menschen weltweit in Dörfern ohne Stromanschluss mit Solartechnik zu einem leichteren Leben. Die langlebigen und einfach zu installierenden Systeme werden mit allen notwendigen Komponenten über ein Netzwerk von lokalen Partnern in die Dörfer zu den Endkunden gebracht. Catherine Adelmann gründete noch während ihres Studiums „Wirtschaftingenieurwesen“ an der Hochschule Ulm im Jahr 2011 FOSERA. Inzwischen hat FOSERA weltweit etwa 100 Mitarbeiter und mehr als 250.000 Solar-Systeme verkauft und damit einer Million Menschen einen nachhaltigen Zugang zu moderner Energie ermöglicht. Catherine Adelmann und die Firma FOSERA zeigen so, dass die Erreichung der „Ziele zur nachhaltigen Entwicklung“ sich sehr wohl auch mit einem Geschäftsmodell verbinden lassen, von dem am Ende alle profitieren. Wir ziehen den Hut vor dieser jungen Frau, die mit so viel Unternehmergeist und Innovation schon so viel bewegt hat.

WILEY CLUB

ALLES ANDERE
ALS GEWÖHNLICH

Enjoy the Club!

DIE NEUE TAGUNGSLOCATION!

Profitieren Sie jetzt von unserem Angebot 2019 (gültig ab 50 Personen):

€ 59,- pro Person

Die Plattform für Ihr Unternehmen

**Schulung • Seminar • Produktpräsentation
Teambuilding • Konferenz**

JETZT RESERVIEREN!

Ihre Ansprechpartnerin: Julia Nassall
Telefon: 0731 71 579 081
j.nassall@gastroevents-ulm.de

Im Preis enthalten:

- Rummiete bis zu 8 Stunden
- 2 Pausen süß und salzig
- Kaffee, Tee, Wasser, Apfelsaft unbegrenzt im Raum
- Mittag- oder Abendessen

Der neue Restaurantführer ist da

Am 30. September 2019 war es soweit: **Der KSM Verlag hat die neue und somit 18. Ausgabe von „Der Restaurantführer Ulm/Neu-Ulm und Umgebung“ im Roxy vorgestellt.** Im Beisein von Gastronomen, lokaler Prominenz und interessierten Gästen wurde gefeiert und **die neue Top 10** der besten Gastronomiebetriebe im Umkreis von 50 Fahrkilometern prämiert. **Von dem kurzweiligen Abend hat der SpaZz einige Impressionen gesammelt**

Fotos: bildwerk89



INFORMATION

Erhältlich im gut sortierten Buch- und Zeitschriftenhandel sowie versandkostenfrei bestellbar auf www.ksm-verlag.de

IDEE?

Sie haben eine Idee für eine zukünftige Fotostrecke? Schreiben Sie uns: redaktion@ksm-verlag.de





Walter Feucht:
Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen,
Knallbonbon-Veranstalter, Familienvater, Ex-Stadtrat

Einsichten oder nur populistische Phrasen?

Stuttgarts Oberbürgermeister Fritzle Kuhn – ein Fritz wird er nie werden – überrascht immer wieder mit genialen Ideen der Marke Rohrkrepierer. Total „Heiligsblechle“-frei soll die Stuttgarter Innenstadt werden! Normalerweise wäre das die perfekte Steilvorlage gewesen, das gemächte Wiesle gewissermaßen, für Ulms Intensivradler und Baubürgermeister Tim von Winning, es dem Stuttgarter Fritzle gleich zu tun. Doch was macht Ulms „Timothy Pedale“? Da haut es doch den dunkelgrünsten Grünen um: Erteilt er doch dem Kuhn Fritzle eine vernunftbasierende Absage! Die Ulmer Innenstadt muss auch für Autos erreichbar bleiben, meinte der Baubürgermeister. Wie soll denn sonst die fußlahme und kurzatmige Oma zum Doktor kommen? Man kann doch nicht an jeder Strambe- oder Bushaltestelle eine Arzt- oder Zahnarztpraxis einrichten. **Chapeau, Herr von Winning**, herzliche Willkommen in der Realität! Radikalität oder radikale Eigenansichten waren noch nie ein guter Ratgeber, nicht nur was die Innenstädte betrifft. Nicht jeder hat das Privileg, komfortabel im flachen Gelände der Neu- und Innenstadt zu wohnen. Dort wohnen nämlich die kühnsten Ritter der Eigeninteressen. Sie wollen am liebsten die Innenstadt in eine Ruhezone umgestalten, damit man ungestört in den geräumigen Jugendstil- und Umbauwohnungen die Welt retten kann. Bestellt und angeliefert wird dann von Amazon – biologisch-dynamisch selbstverständlich – und der Champagner ist vegan!

Unglaublich sexy ist auch der Vorschlag einer Ulmer Gemeinderätin, deren zweiter Name im krassen Gegensatz zu ihrer politischen Überzeugung steht. Sie wollte, ernsthaft jetzt, wir reden hier nicht von einer Mario Barth-Comedy, den Warenverkehr in die Innenstadt hinein, auf Lastenfahräder verlegen. Vom Kühlschrank bis zum Opa, rein in den Lastenkorb und dann ab mit Tatü-Tata in die Innenstadt! Ho-Chi-Minh-Stadt an der Donau. Und im nächsten Jahr – es ist ja Berblinger-Jahr – setzen wir Lastensegler ein, die auf dem Münsterplatz landen. Landeverbot herrscht am Schwörmontag sowie am Mittwoch und Samstag, weil Wochenmarkt ist.

Der Münsterplatz und die Wengengasse (Ausweich-Landebahn) sind für Kampfradler und Tour de France-Imita-

toren gesperrt. Jetzt ist die Polizei vernünftig geworden, fährt wieder anständig durch die Innenstadtwindungen und wird jetzt durch Pedalkamikaze aller Geschlechter, deren Verstand und Verantwortung offensichtlich nicht vom Kopf bis zu den Pedalen hinunter reicht, ersetzt. Es ist unglaublich, mit welchem Tempo gedanken- und rücksichtslos durch die Innenstadt gebiket wird. Schwere Unfälle sind nur noch eine Frage der Zeit. Hier sollten unsere Ordnungshüter und die „Jagdaufseher der Parkverwaltung“ konsequent eingreifen.

Übrigens: Der CDU-Politiker Carsten Linnemann redete Klartext beim Jahresempfang der Ulmer CDU. Er wies deutlich darauf hin, dass die Digitalisierung viele Arbeitsplätze kosten wird. Endlich wurde mit der Schimäre aufgeräumt, dass die Digitalisierung unendlich neue Arbeitsplätze schaffen wird. Selbst heute noch qualifizierte und hochbezahlte Jobs, wie z. B. bei den Printmedien, wird die Digitalisierung wegharken. Ideen, wie dieses Problem gelöst werden kann, sind nicht vorhanden. Nur Politikergeschwätz, in dem jeder den gleichen Sermon des anderen nachplappert und auf wichtig macht. Linnemann ist bisher die Ausnahme. Vor diesem Hintergrund wird auch die „Gretaisierung“ der Gehirne endlich sein, denn wenn die drohenden Entlassungen Realität werden, wird sich Deutschland in ein stürmisches Tiefdruckgebiet verwandeln. Möglich ist auch, dass der Irre von Ankara für weiteren Zustrom an Menschen sorgen oder wie angedroht die Grenzen öffnen wird. Hat dann Papi oder Mami gerade den Job verloren, werden sie nicht mit Teddy- und Gummibären an den Bahnhöfen stehen. Sie werden dann mit Nachdruck fragen: „How dare you?!“

Schon heute gibt es Gruppierungen in der Auto- und Zuliefererindustrie, die massiv ein Recht auf Arbeit einfordern. Bei vielen Menschen ist das Jahr 2035 und folgend ganz weit weg. Sie leben jetzt und „Friday for Future“ ist keine Währung, mit der man an der Aldi-Kasse bezahlen kann. Niemand dieser Menschen leugnet den Klimawandel oder stellt sich dem Klimaschutz entgegen. Aber sie haben Angst vor morgen und übermorgen.

*Seriös aber herzlich,
Walter Feucht*



Probanden für die Arzneimittelforschung gesucht

männlich, gesund, zwischen 18 und 49

Für die Teilnahme an klinischen Arzneimittelstudien im Humanpharmakologischen Zentrum Biberach erhalten Probanden eine angemessene Aufwandsentschädigung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann melden Sie sich telefonisch unter

0 73 51/54-4739 oder per E-Mail an

studien.bc@boehringer-ingelheim.com

Weitere Informationen unter

www.studien-biberach.de



Version 7.0 / 07 OCT 2019

In unserer Gesellschaft legen immer mehr Menschen Wert auf regionale, nachhaltige Produkte. Vor allem in Sachen Fleisch spielt dies immer eine größere Rolle. In der neuen Serie spricht der SpaZz mit Metzgermeister Tom Schlotter über genau dieses Thema. Was sind die Unterschiede zwischen Fleischwaren vom handwerklichen Metzgerbetrieb und großen Fabrikanten?



TOM SCHLOTTER
im Zwiegespräch mit dem SpaZz:
• Fleischermeister mit eigenem Betrieb
• Initiator, Gründer und Inhaber von „Ulmer Land“
• geprüfter Ernährungsberater im Fleischerhandwerk
• Stellvertretender Innungsoberrmeister der Fleischerinnung Ulm-Alb-Donau
• gebürtiger Ulmer – original regional

INFORMATION
Sie möchten mehr über gutes Fleisch erfahren?
Buchen Sie ein Seminar bei:
Echt Schlotters – Die Metzgerei
Bahnhofstraße 5
89179 Beimerstetten
Tel. 07348 7819
www.echt-schlotters.de
www.ulmer-land.de

Herr Schlotter, wie weiß ich, welches Fleisch wirklich gut ist?

SpaZz: Herr Schlotter, der Wilke-Skandal erschüttert das ganze Land, woher weiß ich, ob ich „gutes“ Fleisch oder „Gammelfleisch“ bekomme?

Tom Schlotter: Das Wort Gammelfleisch gefällt euch Journalisten und wird gerne verwendet. Es ist ein Aufmerksamkeitsmagnet, Ekelfaktor und passt in diese skandalgeile Welt – Punkt! Zuerst muss man das Wort „Gammelfleisch“ definieren. Es ist ein ungenießbares, verdorbenes Fleisch. Verdorbenes Fleisch stinkt! Würden Sie so ein Fleisch kaufen? Klares Nein! Jetzt kommt die „Juristerelei“ ins Spiel. Ab wann ist etwas vergammelt oder verdorben? Stellen Sie sich vor, Sie kaufen Paprika beim Gemüsehändler, lagern den im Kühlraum, darunter ist einer, der faulig wird, und der wird übersehen – hat mit Sicherheit jeder schon daheim im Kühlschrank erlebt. Dann ist es nach dem Recht „Inverkehrbringen von ungenießbaren Lebensmitteln“, weil sie im Kühlraum lagern. Technologisch soll mir einer mal zeigen, wie man aus „Gammelfleisch“ ein Produkt herstellen kann, oder wer überhaupt an der Theke Gammelfleisch verkaufen kann, das stinkt und ungenießbar ist. Sie merken, man muss da sehr vorsichtig mit den Aussagen umgehen.

SpaZz-Leser konnten sich bei einem Weißwurstseminar in Ihrem Betrieb selbst ein Bild vor Ort machen und waren begeistert. Ist diese Transparenz gängig in der Branche?

Es wäre wünschenswert. Auch da gibt es strenge Regularien, die eingehalten werden müssen, um überhaupt eine Produktion „live“ mitzuerleben. Es fehlt oft schlichtweg der Bezug zu unseren Lebensmitteln. Man

kann, meiner Meinung nach, heute nicht mehr damit umgehen. Deshalb werden wir diese Transparenz leben.

Ein Großteil der Bevölkerung kauft weiterhin Fleisch in großen Supermarktketten, wie überzeugen Sie die Konsumenten, dass es gewichtige Unterschiede zwischen Fleisch und Fleisch gibt?

Wir bieten unseren Kunden und Interessierten Verbraucherseminare in den eigenen vier Wänden an, in denen wir die Unterschiede aufzeigen. Sehr interessante Sache. Verbraucher werden zuerst über das Schlachtier informiert, dann sprechen wir über Haltungssysteme, Fütterung, Schlachtung und dann geht es an die Sensorik. Wir müssen uns schlichtweg mit Fleisch beschäftigen.

Das heißt, Sie möchten zu den Leuten nach Hause kommen und sie in gemüthlicher Atmosphäre davon überzeugen?

Zum Beispiel! Das Rad ist nicht neu erfunden. In einschlägigen Branchen wird es so gemacht. Denken Sie an die schönen Abende mit den Plastikschüsseln, Putzmitteln oder Kochtöpfen. Unser Produkt ist hochwertiges Fleisch – das ist erklärungsbedürftig!

Müssen handwerkliche Betriebe in Zukunft alle so visionär denken?

Für unser Handwerk wäre das wünschenswert. Es ist aber sehr arbeitsintensiv und weitaus schwerer, als mit Lockangeboten am Markt zu agieren. Für mich gehört es generell verboten, Fleisch zu Billigpreisen anzubieten. Fakt ist, dass die Gesellschaft durch das Anspringen auf diese Werbekampagnen ein Stück weit selbst an den Skandalen Schuld hat.

Sauna-Diplom im Donaabad

12 SpaZz-Leser haben die Möglichkeit, **kostenfrei** den Saunaworkshop am 22. November im Donaabad mitzumachen

Der Herbst geht langsam in den Winter über, nasse und kalte Tage sind keine Seltenheit mehr. Da gilt es, das Immunsystem zu stärken. Am besten in der Sauna. Das ist zudem Wellness und entspannt. Richtiges Saunieren will gekonnt sein, und so bietet das Donaabad das Sauna-Diplom an.

In Vorträgen lernen die Gäste die Theorie und in Saunagängen (auch mit Aufguss) die Praxis – alles zusammen mit dem erfahrenen Fachmann und Saunameister Sead Sijaric, dem Bereichsleiter Sauna im Donaabad. Selbstverständlich können jederzeit Fragen gestellt werden. Zum Abschluss bekommen alle Teilnehmer ein Sauna-Diplom ausgehändigt. Enthalten sind der Eintritt in die Sauna, Vortrags- und Praxiseinheiten, ein Leihhandtuch und Leihbademantel, ein Sauna-Snack, ein alkoholfreier Cocktail sowie ausreichend Wasser!

Richtig Saunieren:

Mit Sead Sijaric, dem Saunaleiter des Donaabads

Der SpaZz lädt zusammen mit dem Donaabad Leserinnen bzw. Leser zu diesem Kurs ein:

Freitag, 22. November 2019, 16 bis 20.30 Uhr, im Donaabad Neu-Ulm
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung bis 12. November 2019 erforderlich. **Pro Anmeldung max. 2 Plätze!**

Es gelten die normalen Saunaregeln bzw. die reguläre Saunaordnung.

Die Teilnahme ist für die angemeldeten SpaZz-Leser(innen) kostenfrei!

Anmeldung ausschließlich per E-Mail an redaktion@spazz-magazin.de

INFORMATION

www.donaabad.de

HORRORSKOP

Die Sterne

	Wassermann (21. 01. – 19. 02.)
	Fische (20. 02. – 20. 03.)
	Widder (21. 03. – 20. 04.)
	Stier (21. 04. – 20. 05.)
	Zwillinge (21. 05. – 21. 06.)
	Krebs (22. 06. – 22. 07.)
	Löwe (23. 07. – 23. 08.)
	Jungfrau (24. 08. – 23. 09.)
	Waage (24. 09. – 23. 10.)
	Skorpion (24. 10. – 22. 11.)
	Schütze (23. 11. – 21. 12.)
	Steinbock (22. 12. – 20. 01.)

ZWISCHEN BLUTROT UND TRISTEM GRAU

Sie sind Skorpion, und als wäre das nicht schlimm genug, sind Sie auch noch ein Kind der dunklen, nasskalten Jahreszeit. Kein Wunder, dass der Kriegsgott Mars in Ihnen schlummert, Sie nach außen zwar versuchen nett zu sein, aber die Welt ist einfach zu schlecht und in Ihnen brodelt es. Wie wollen Sie in Ulm auch nah am Wasser sein, wenn alle Brücken marode sind? Trauen Sie nicht den angekündigten Sanierungsarbeiten, sprengen Sie die alten Brücken einfach gleich weg. Ihr Element ist Wasser und Ihr Metall Eisen? Wenn das zusammen mal keinen Rost ansetzt! Überprüfen Sie lieber, wann Ihre letzte Tetanus-Impfung war, denn alles was, Sie anfassen, wird sie verletzen – Sie mögen Recht haben, aber Sie werden bluten. Schließlich ist Rot Ihre Farbe und die Farbe von Blut! Im Grau (Ihre zweite Farbe) des Novembers leuchtet das nur noch greller. Auweia, das wird nicht schön enden. Am besten Sie ziehen sich in eine einsame Hütte in den Bergen zurück und warten, bis dieser furchtbare Monat vorbei ist. Aber bitte alleine, Sie könnten sich noch Geschlechtskrankheiten einfangen – und das würde uns dann auch nicht mehr wundern.

SO IST DER SKORPION

Eigenschaften:

Hellsichtigkeit, Kampfgeist

Stärken:

Taktgefühl, Hartnäckigkeit

Schwächen:

Aggressivität, Unversöhnlichkeit, Rechthaberei, Misstrauen, Kompromisslosigkeit

Ihre Steine: Granat, Rubin

Ihr Planet: Mars

Ihr Element: Wasser

Ihre Farben: Rot, Grau

Ihr Metall: Eisen

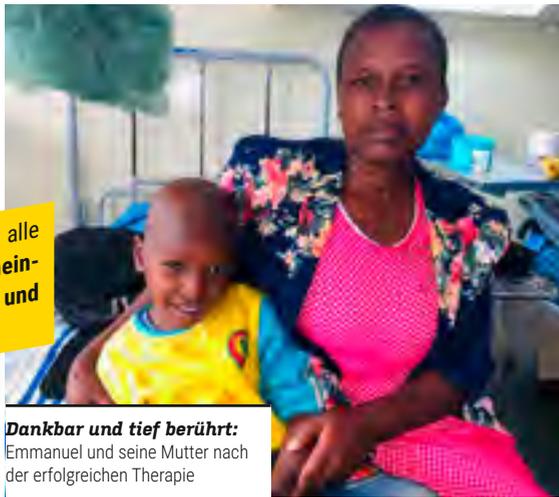
Entsprechende Körperteile: Geschlechtsorgane



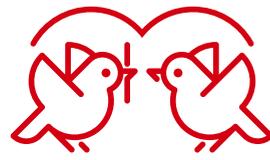
Hilfe für Emmanuel

Unfassbarer Zuspruch! In der September-Ausgabe des SpaZz gab es einen Aufruf zur **finanziellen Unterstützung von Emmanuel aus Kenia**. Dank der **großen Spendenbereitschaft von SpaZz-Lesern** und dem Verein Support befindet sich Emmanuel auf dem Weg der Besserung und kann vorrausichtlich sein Augenlicht behalten

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender, die diese erste gemeinsame Hilfsaktion von SpaZz und Support ermöglicht haben



Dankbar und tief berührt:
Emmanuel und seine Mutter nach der erfolgreichen Therapie



HOFFNUNGSSCHIMMER

ein Projekt von

SpaZz & Support e. V.

Emmanuel ist fünf Jahre alt und wohnt in einem Armenviertel in Nairobi, Kenia. Seine Eltern sind Tagelöhner und leben unterhalb der Armutsgrenze. 2017 erlebte Emmanuel einen Schicksalsschlag – der Junge erkrankte an einem seltenen, bösartigen Augentumor (Retinoblastom). Leider bekam Emmanuel zu spät eine richtige Behandlung, sodass sein linkes Auge durch ein Glasauge ersetzt werden musste. Zu allem Unglück stellte sich heraus, dass auch das rechte Auge betroffen war. Entsprechend musste der Junge bislang 19 Chemotherapie-Behandlungen an der Universitätsaugenklinik Nairobi über sich ergehen lassen. **Leider nicht mit** ausreichendem Erfolg. Der Tumor schritt unbarmherzig fort. Die einzige Chance, das Auge zu retten, besteht in einer besonderen Art der intraarteriellen Chemotherapie. Diese Therapie ist kostspielig und wird an den staatlichen Krankenhäusern nicht durchgeführt. Die einzige Klinik in Kenia, die im Stande ist, die erfolgversprechende Therapie durchzuführen, ist das Nairobi West Hospital, eine modern ausgestattete Klinik, spezialisiert auf Krebsbehandlungen. Emmanuel würde mit Ausnahme der sehr teuren Medikamente, die im Ausland gekauft werden müssen, dort kostenlos behandelt werden. Die Kosten für die Chemotherapie belaufen sich auf rund 3.000 Euro, eine Summe, die von der Familie des Kindes nicht aufgebracht werden konnte. Es war jedoch die einzige Chance für Emmanuel, das verbliebene Auge zu erhalten. Die Familie und die behandelnden Ärzte haben sich mit der Bitte um Unterstützung an den Verein Support Ulm/Neu-Ulm e. V. gewandt, der sich spontan, in Zusammenarbeit mit dem Projekt Hoffnungsschimmer des SpaZz, dazu bereit erklärte, eine Sammelaktion für Emmanuel in Ulm und Neu-Ulm zu starten.

Durch die Spenden der SpaZz-Leser und finanzielle Unterstützung von Support e.V. konnte die Therapie mittlerweile in die Wege geleitet werden. Emmanuel ist auf dem Wege der Besserung. Die Familie des kleinen Patienten war und ist von der spontanen großzügigen Hilfe aus Ulm, Neu-Ulm und der Region tief berührt und in hohem Maße dankbar. **ps**

INFORMATION

www.support-ulm.de

SPENDENKONTO:

Jeder noch so kleine Betrag kann helfen!

Betreff: „Hoffnungsschimmer“

Sparkasse Ulm

IBAN: DE49 6305 0000 0021 1179 27

BIC: SOLADES1ULM

AR)
AREION

PRIVATPRAXEN FÜR
MEDIZIN UND ÄSTHETIK

Viele gute Gründe für Ihre Augenärzte im Areion Zentrum - unser umfassendes Leistungsangebot auf höchstem Niveau:

Operative Behandlung
des Grauen Stars (Katarakt)

Operative Behandlung
des Grünen Stars (Glaukom)

Refraktive Chirurgie
(z.B. Implantation von Multifokallinsen oder Kontaktlinsen)

Laserbehandlungen
(modernste Lasertechnologie zur Behandlung von Fehlsichtigkeit und von Netzhauterkrankungen.)

Diagnostik und Therapie
von entzündlichen Augenerkrankungen

Schlupflidkorrektur
für offene und strahlende Augen

Gesichtsfeldprüfung

Vereinbaren Sie gleich einen Termin.

Reuttier Straße 27
89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/ 850 797-70
info@areion-med.de



Auf Napoleons Spuren

25 SpaZz-Leser begaben sich am 24. September auf eine Zeitreise zu **Originalschauplätzen der Schlacht von Elchingen**. Zurück in der Gegenwart gab es ein **exzellentes Drei-Gang-Menü im Landgasthof Zahn**



Reichlich Napoleons Geschichte mit Thomas Schuler: Dann Genuss im Landgasthof Zahn

Dunkle Wolken hingen über dem „Klosterberg“ in Oberelchingen, als Tom Schuler die interessierten Zuhörer mitnahm auf eine Reise zurück in die Zeiten Napoleons. Rund um das Kloster in Oberelchingen wurden wichtige Grundsteine für die europäische Geschichte gelegt. Der kleine Spaziergang rund um die Klosteranlage zog SpaZz-Leser so sehr

INFORMATION

www.aufnapoleonsspuren.de
www.landgasthof-zahn.com

ps

in den Bann, dass die widrigen Wetterbedingungen vergessen waren. Nach zwei informativen und kurzweiligen Stunden ging es dann ins Warme. Im Landgasthof Zahn wartete ein schmackhaftes Drei-Gang-Menü sowie wärmende Getränke auf die Teilnehmer. In geselliger Runde wurde bis in die späten Abendstunden genossen und gelacht. Das Fazit fiel eindeutig aus: Das war eine gelungene Veranstaltung, die nach Wiederholung ruft!

ps



Weißwurst von A bis Z

Was ist eigentlich in einer Weißwurst enthalten? Wie entsteht sie? Auf diese und weitere Fragen bekamen SpaZz-Leser in der **Metzgerei „Echt Schlotters“** am 21. September Antworten. Dazu wurden alle mehr als satt

Wenige Menschen machen sich beim Kauf von Wurstwaren ernsthafte Gedanken, wie diese überhaupt entstehen, noch welche Inhaltsstoffe darin sind. Dass Wurst nicht gleich Wurst ist, zeigte Tom Schotter eindrucksvoll. In seinem Weißwurstseminar öffnete er SpaZz-Lesern seine „heiligen Hallen“. Im Stile der Sendung mit der Maus – für Erwachsene – erklärte er die verschiedenen Prozesse eindrücklich.

INFORMATION

www.echt-schlotters.de

Die Symbiose aus Theorie und Praxis beeindruckte das gesamte Auditorium.



So macht man Weißwürste: Metzger Tom Schlotter zeigt den SpaZz-Lesern, wie es geht

Doch der größte Moment war die Verkostung der kesselfrischen Weißwürste. Selbst eingefleischte Bayern waren sich sicher: Diese Weißwurst würde selbst dem Erfinder des bayerischen Nationalgerichts munden. Stilecht gab es die Weißwürste mit süßem Senf und ofenfrischen Brez'n, und das Ganze vor zwölf Uhr. In Verbindung mit kühlem Weizenbier durften die Teilnehmer das etwas andere Frühstück im Sonnenschein auf Bierbankgarnituren in der ländlichen Idylle Beimerstettens genießen. Ein voller Erfolg!

ps

Eine richtige Haxe!

Vier SpaZz-Leser durften am 27. September in der Gaststätte „Zur Zill“ **gratis Bier und Haxe genießen**



Glückliche Haxen-Essen-Gewinner: Diana und Wilfried Reizle (oben) sowie Magdalena und Manfred Proksch

Hier treffen historisches Ambiente und chilliges Barflair aufeinander, man kann schwäbisch schlemmen im urigen Gewölbekeller. Zwei glückliche Gewinner mit Begleitung hatten hier das Glück eines Gratis-Essens: Eine schmackhafte Hax'n und dazu frisches Ulmer Hell der Brauerei Gold Ochsen. Wir haben die Gewinner interviewt. Diana und Wilfried Reizle waren sich einig: Sehr urig, sehr nett und der Service sehr freundlich. Die Haxe sehr gut und sehr knusprig. Für sie war es der erste Besuch in der Zill, beide werden sie weiterempfehlen und wiederkommen. Für Magdalena Proksch war es die erste Haxe in ihrem Leben, da sie Respekt vor der Portion hatte. Mit ihrem Mann Manfred hatte sie den Besuch gewonnen. Er konnte erst nicht glauben, dass auch Günzburger ausgelost werden können: „Umso größer die Überraschung! Es war wirklich lecker, sehr angenehm und die Bedienung außerordentlich freundlich!“ Da beide gerne eine Runde durchs Fischer- viertel drehen, können sie sich gut vorstellen wiederzukommen.

INFORMATION

www.zur-zill.de

dmg



Nachts im Bad: Die SpaZz-Gewinner starten zur „24-Stunden-Sauna“ an der Kasse des Donaubads

Aufguss um 5 Uhr morgens? Der SpaZz macht's möglich!

Vier SpaZz-Leser samt Begleitung durften die **24-h-Sauna, eine Aktion zum 60-jährigen Jubiläum des Donaubads, testen** – Mitternachtssnack, stündliche Aufgüsse, Frühstücksbuffet und vieles mehr inklusive

Um Mitternacht in der Nacht von 12. auf 13. Oktober haben sich die vier Gewinner, deren Begleiter und der SpaZz an der Kasse des Donaubads getroffen. Saunieren durch die Nacht – anlässlich des Donaubad-Jubiläums war das an diesem Wochenende möglich. Und das war das Fazit der SpaZz-Leser: Anne und Cordula fanden, dass die Aktion mal etwas anderes sei – und sehr exklusiv: „Das Angebot ist vielfältig, das Ambiente voll entspannt und das Gesamtpaket super“. Alex ist großer Sauna-Fan und hat schon viele Saunen kennengelernt, aber „das Donaubad macht das toll. Ich glaube, das kann man nicht besser machen. Ein schöner Abend mit gemütlichen Gästen und toller Atmosphäre!“ Für Denis war Saunieren „nachts schon sehr außergewöhnlich. Das habe ich noch nie gemacht. Sehr angenehm und ein tolles Programm!“ Melli und Martin wären auch gleich wieder mit dabei: „Mal etwas ganz Anderes, es ist verrückt über Nacht in der Sauna zu bleiben. Ein besonderes Erlebnis mit kreativ gestalteten Saunaaufgüssen!“

INFORMATION

www.donaubad.de

dmg



Das war Wette Nummer 1

Rüdiger Schmid aus Ulm hatte gewettet, dass Philipp es nicht schafft, Rot- und Weißwein mit verbundenen Augen geschmacklich auseinander zu halten!

WETTE GEWONNEN!

Zusammen mit Philipp, dem Herausforderer Rüdiger Schmid und zahlreichen SpaZz-Lesern, die natürlich blind mitverkosten durften, fand die Umsetzung bei Jacques' Wein-Depot in Ulm statt. Depot-Inhaberin Kathrin Theinert moderierte die Verkostung von zwei Weiß- und zwei Rotweinen, die tatsächlich alle richtig zuordnen konnten. **Erst beim Test** Weißwein gegen Roséwein klappte es nicht mehr bei allen so sicher – Philipp und Rüdiger hielten aber auch diese erfolgreich auseinander. Für alle, die alle Weine richtig zuordnen konnten, gab es von Jacques' dann noch eine kleine Belohnung.

Kann man blind Rot- von Weißwein unterscheiden?
Rüdiger Schmid (links) und Philipp konnten es



Wette Nummer 2



Daniel und Marco Zahn vom Landgasthof Zahn in Elchingen wetten, dass Philipp nicht in der Lage ist, ihre geschmorte Ente mit Blaukraut und zweierlei Knödeln (Kartoffel- und Semmelknödel) gleichwertig nachzukochen!

DIE AUSTRAGUNG DER WETTE:
Sonntag, 17. November, 18 Uhr
Landgasthof Zahn, Untereichingen

Garpunkt, Zutaten, Gewürze und vieles mehr muss Philipp gleichwertig oder besser hinbekommen. Ein Testessen mit dem Vorbild der Zahn-Brüder hat der Philipp bekommen, jetzt muss er ran!

Sie wollen dabei sein?

Zwei SpaZz-Leser mit Begleitung haben exklusiv die Möglichkeit, dabei und somit auch Teil der Jury zu sein.

Bewerben Sie sich bis 7. November 2019 unter redaktion@spazz-magazin.de.

Sie haben auch eine kreative Wette, die Sie einreichen möchten? Zeigen Sie keine Scheu und machen Sie dem Philipp das Leben zur Hölle!

Schreiben Sie Ihren Wettvorschlag an wette@spazz-magazin.de

NEU!

!

SPAZZ-STADTGESPRÄCHE® meets 3 hours®
IHR PLUS IM SPAZZ +

Der SpaZz-Winteraustflug in den zauberhaften Schwarzwald

Auch dieses Jahr wieder: Das Hotel „DER HIRSCHEN“ in St. Märgen und der SpaZz laden Sie ein, das Wochenende vom 10. bis 12. Januar 2020 zum SpaZz-Sonderpreis zu verbringen – mit einigen Zusatzleistungen und Weinmenü mit Jacques' Wein-Depot aus Ulm

Tradition trifft Moderne – das inhabergeführte Hotel im Landhausstil, „DER HIRSCHEN“, empfängt Sie in ruhiger Lage im Kurort Sankt Märgen im Schwarzwald. Das Hotel bietet Ihnen eine finnische Sauna mit Gartenblick, eine Lounge zur Entspannung und die Möglichkeit, Massagen zu buchen. Die Zimmer verfügen über Holzmöbel, TV und Sitzbereich. Ihr eigenes Badezimmer ist mit einer Dusche und einem Haartrockner ausgestattet.

Das Team um Inhaberin Katharina Lausterer serviert deutsche Küche und regionale Spezialitäten. Gern werden auf Anfrage auch Gerichte für spezielle Ernährungsbedürfnisse zubereitet. Ein herzhaftes Frühstücksbuffet erwartet Sie jeden Morgen im Speisebereich.

Bereits letzten Januar konnten sich die SpaZz-Leser von der Qualität und Gemütlichkeit des Hauses überzeugen. Deswegen gibt es auch dieses Jahr exklusiv für die SpaZz-Leser den exklusiven Wochenend-Paket-Preis inkl. Halbpension und mehr (siehe Kasten) von nur 159 € pro Person im schönen Doppelzimmer, um das Haus kennenzulernen – inklusive eines 3-Gang-Abend-Menüs am Freitag und eines Weinmenüs am Samstag, begleitet von Kathrin Theinert von Jacques' Wein-Depot in Ulm.

Sankt Märgen liegt im Herzen des südlichen Naturparks Schwarzwald an der Schwarzwald-Panoramastraße, die eine wunderschöne Aussicht auf die weitläufige Landschaft des Schwarzwalds bietet. Laut Google Maps sind es vom Ulmer Hauptbahnhof direkt vors Hotel auf kürzestem Weg nur 189 Kilometer. Kommen Sie mit weiteren SpaZz-Lesern und einem Teil der SpaZz-Redaktion mit auf ein erholsames wie genussreiches Wochenende. Wir freuen uns darauf!

INFORMATION

DER HIRSCHEN
Feldbergstraße 9
79274 St. Märgen
Tel. 07669 940680
www.derhirschen.de

Daniel M. Grafberger



Das besondere SpaZz-HIRSCHEN-Wochenend-Paket

- nur vom 10. bis 12. Januar 2020 – so lange Zimmer verfügbar sind – beinhaltet:
- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive des leckeren Landfrühstücks – und Drei-Gang-Menü am Freitag
 - Am Samstagabend: Drei-Gang-Weinmenü mit korrespondierenden Weinen von Jacques' Wein-Depot in Ulm
 - 1 x DER HIRSCHEN-Welcome-Drink
 - Am Samstag: Um 13 Uhr ein einstündiger geführter Spaziergang mit anschließendem Umtrunk sowie später Kaffee und Kuchen aus den Schwarzwälder Backstuben
 - Kostenlose Nutzung des Saunabereichs

zusammen für nur 159 € pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmeraufschlag: 20 €).
Verlängerungsnächte:
64,50 € pro Person/Nacht inkl. Halbpension.

Die verbindliche Anmeldung/Reservierung erfolgt direkt im Hotel unter Tel. 07669 940680 mit dem Stichwort „SpaZz-Wochenende“.



Der SpaZz **RateplaZz**

Wo haben wir das Bild aufgenommen? Jeden Monat zeigen wir Ihnen ein Detail aus Ulm oder Neu-Ulm von einem Ort, der eine Geschichte erzählt – diese Geschichte verraten wir dann an dieser Stelle in der nächsten Ausgabe, unter dem neuen Rätsel



Wo findet man diesen Ort?

Unter allen richtigen Einsendern an E-Mail verlosung@spazz-magazin.de (Betreff „SpaZz RateplaZz“) bis zum **12. November 2019** verlosen wir **2 x 2 Kinofreikarten für das Xinedome** in Ulm!

Gewonnen haben:

- Jessica Kreidler
- Kurt Mösle

Herzlichen Glückwunsch!

AUFLÖSUNG

des letzten Bilderrätsels

Der Wasserturm im Wiley

Das Wiley ist ein Wohnviertel von Neu-Ulm. In der städtischen Statistik wird das Wiley nicht als eigenständiger Stadtteil geführt, sondern Ludwigsfeld zugerechnet. Das Wohn- und Geschäftsviertel entstand Ende der 1990er Jahre – nach Abzug der US-Armee – und umfasst das etwa 80 Hektar große Areal der früheren Wiley-Kaserne. Es ist unter anderem Standort der Hochschule Neu-Ulm, der Ratiopharm-Arena sowie des Kinos Dietrich-Theater. 1952 wurde der Turm für die US-Militäranlagen gebaut. Die in Neu-Ulm stationierten Soldaten sollten ihre eigene, unabhängige Wasserversorgung bekommen.



Miteinander statt übereinander



Jeden Monat schreibt hier **Lena Christin Schwelling, 27, Stadträtin der Grünen**, beruflich unterwegs für die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung, Masterstudentin an der Verwaltungshochschule Ludwigsburg, immer auf Achse und das auf der Schiene.

Eine Kolumne im SpaZz?! Posieren im „feuchtschen Kampfblatt“?! Raumsprayspielen neben einem Kackhaufen?! Die Idee, dass eine grüne Stadträtin für den SpaZz schreibt, begeistert nicht alle, wie Zuschriften, Gespräche und auch Facebook-Kommentare deutlich machen, denn die Kontroverse um die Kolumne von Walter Feucht ist in der Ulmer Stadtgesellschaft nicht vergessen. Ist es also wirklich eine gute Idee, hier eine eigene Kolumne zu übernehmen? Ja, davon bin ich überzeugt. Denn wenn die politische Kultur derzeit ein Problem hat, dann sind es doch die Meinungsblasen, die an die Stelle gemeinsamer Diskursräume getreten sind. Und das gilt nicht nur für die durch Algorithmen gefilterten und durch Bots manipulierten Social-Media-Blasen, denn auch offline verlasse wir alle viel zu selten die eigene Komfortzone und setzen uns unbequemen anderen Meinungen aus. Es lebt sich eben sehr gemütlich unter Gleichgesinnten, zumindest bis uns an Wahlabenden dann die Realität gnadenlos ins Gesicht springt und wir uns sehr betroffen die Augen reiben und fragen, wie das nur passieren konnte? Wenn es keine Konfrontation mehr mit Meinungen gibt, die das eigene Weltbild in Frage stellen, dann verändert sich aber eben nicht nur die Art, wie Politik wahrgenommen wird, sondern auch die Art, wie Politik gemacht wird. Der Wert eines politischen Arguments bemisst sich dann nicht länger in seiner Stichhaltigkeit, sondern nur noch in seinem Zustimmungs- und Verbreitungspotenzial. Aber Politik braucht Auseinandersetzung, beinhaltet das Anecken und den Widerspruch, denn nur durch zivilisierten Streit lassen sich die Meinungen schärfen! Deshalb, wenn ihr einen Kommentar habt, Kritik loswerden wollt oder Euch ein Thema unter den Nägeln brennt und ja, auch im unwahrscheinlichen Fall, dass ihr mal was Nettes loswerden wollt, bitte schreibt mir und ich verspreche Euch, ihr werdet eine Antwort bekommen, wenn nötig auch eine unbequeme. Lasst uns reden. Und zwar miteinander statt übereinander.

Freiheit Vinothek

Für Marcel Mühlberger scheint es im Bereich Wein keine Grenzen zu geben. So ist es nur konsequent, die eigene Weinhandlung „Freiheit“ zu taufen. Auch atmosphärisch passt der Name. Nicht eng gestellte Regale dominieren das Geschäft, sondern reichlich luftiger Raum mit edler Einrichtung und sanftem, gut gepegeltem Licht. Zwei größere Tische laden zum Verweilen und Verkosten ein, ebenso wie eine kleine Theke. Die Auswahl an Weinen ist üppig, auch geographisch natürlich nicht begrenzt, aber individuell mit viel Persönlichkeit zusammengestellt. Da kennt man als Weinliebhaber natürlich einige Namen, aber auch Neues, Besonderes oder Tropfen von kleinen Weingütern wird man hier finden. Man merkt, das Mühlberger im besten Sinne ein Verrückter ist, der viel Erfahrung hat – zuletzt hat er im renommierten Weinmarkt Grieser in Aalen gearbeitet – und sich auskennt, ohne dabei irgendwie abgehoben zu sein. Wenn er über Wein spricht, bricht die Leidenschaft aus ihm heraus und das steckt an. Wer dann noch seinen Verkostungsraum im Keller gesehen hat, weiß, da wird noch einiges gehen ...

Hochschulgasse 3, 89073 Ulm, www.freiheit-vinothek.de



Marketing-Preis 2019



Am 16. Oktober hat der Marketing Club Ulm/Neu-Ulm den Ulmer Marketing Preis 2019 im Studio der Sparkasse Ulm, Neue Mitte, verliehen. In der Kategorie Marketingpersönlichkeit des Jahres wurde Ulrike Freund, Geschäftsführerin von Gold Ochsen, ausgezeichnet. Einen Special Award gab es für die Kampagne „ulm. komm rein“ mit Stadt Ulm, SWU, Ulmer Citymarketing. Den Hauptpreis konnte dieses Jahr Wieland abräumen.

www.mc-ulm.de

Das Orange Hotel feiert sein 10-jähriges Bestehen



Deshalb sagt das ganze Orange Team Dankeschön für 10 Jahre Treue und feiert das mit einem Orange TAMTAM-Jubiläums-Programm: Vier Abende in gemütlichem Ambiente mit spannenden Museumsgeschichten, stimmungsvoller Unterhaltung und einem feinen Jubiläums-Bufferet. Die Mischung kommt an: Die bisherigen Vorstellungen erfreuten sich großer Nachfrage! Es empfiehlt sich, noch schnell zu reservieren. Auf dem Areal des Orange Hotel findet sich mit der Deutschen Friseurakademie die größte unabhängige Friseurfachschule Deutschlands,

Herr Zopf's Friseurmuseum ist weltweit das größte seiner Art. Leidenschaft und Liebe fürs Detail sind Antrieb für die hohe Qualität, die das Orange-Team Tag für Tag in Hotel und Restaurant bietet. Die Gäste honorieren das und kommen oft und gerne wieder.

www.orange-hotel.de

Tag der offenen Tür im Ashramhaus



In diesem Jahr feiert der Ashram mit dem Tag der offenen Tür sein 20-jähriges Bestehen. Den ganzen Tag über besteht die Möglichkeit, die Lokalität kennenzulernen. Die Tempelräume des Ashram stehen allen Besuchern offen. Es ist ein Anliegen des Vereins, das Verbindende aller Religionen zu erkennen und zu leben. Traditionell gibt es an diesem Tag Gerichte aus der indisch-vegetarischen Küche, selbstgebackenen Kuchen, einen erlesenen kleinen Flohmarkt im Hof und eine Tombola, bei der jedes Los gewinnt.

Programm und Info: ashram.de

„Wir spielen mit Dir Deine Songs“

So lautet das Motto der Konzertreihe PUBheimer im Fiddler's Green Irish Pub in Pfaffenhofen. Der Ulmer Schlagzeuger Christoph Scherer lädt in jeder Ausgabe andere lokale und regionale Künstler auf die Pubbühne ein, ihre eigenen Songs mit der PUBheimer-Band zu präsentieren.

Dieses Mal mit dabei: Regin Sauter und Adrian Winkler. Die neunte Ausgabe der beliebten Reihe findet am Donnerstag, 28. November 2019, im Fiddler's Green Irish Pub in der Volkertshofener Straße 7 in Pfaffenhofen statt. Das Programm beginnt um 20.30 Uhr, der Eintritt liegt bei 10 Euro.

www.fiddlersgreenpub.de



Die neue Miss Ulm und der neue Mister Baden-Württemberg stehen fest

Am 6. Oktober wurde im Blautal-Center Ulm gewählt – der SpaZz war Teil der Jury



Die Kandidaten und die Gewinner: Aylin Altun ist Miss Ulm 2019 und Manuel Forschner Mister Baden-Württemberg 2019



Fotos: Jürgen Hofstätter

Aufgrund des verkaufsoffenen Sonntags war im Blautal-Center schon reichlich Betrieb am 6. Oktobe, und mehr als 500 Zuschauer verfolgten gebannt die Wahl zur Miss Ulm und zum Mister Baden-Württemberg 2019. Die Titel gingen am Ende an Aylin Altun, 26 Jahre alt, aus Ulm und Manuel Forschner, 28 Jahre alt, aus Filderstadt. SpaZz-Redaktionsleiter Daniel M. Grafberger war Teil der Jury, zu der unter anderem auch der ehemalige Bachelor-Kandidat Paul Janke, DONAU 3 FM-Programmleiter Marco Worms, Blautal-Center-Manager Guido Reuter und die Miss Ulm 2018, Louisa Leoff, gehörten.

red

INFORMATION

www.donau3fm.de

www.missgermany.de

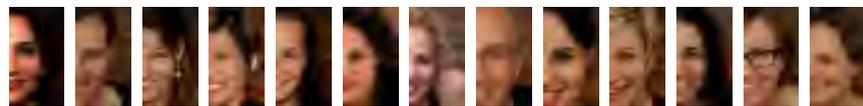
Festkonzert
L'Orchestra I Sedici
Vivaldi Grieg Suk Dvorák
Samstag 16. November
Stadthaus Ulm

www.ulmtickets.de - www.reservix.de



Zeit zu feiern

Am 15. 11. 2019 feiern die Yogaschule Arts of Yoga und ergo ulm – Praxis für Ergotherapie ihr 10-jähriges Jubiläum



INFORMATION

Arts of Yoga, Yogastudio
 Ensingerstraße 5, 89073 Ulm
 Tel.: 0731 7187589
 info@artsofyoga.de
 www.artsofyoga.de

ergo ulm, Praxis für Ergotherapie
 Anja Schneller
 Ensingerstraße 5, 89073 Ulm
 Tel.: 0731 7187588
 info@ergo-ulm.com
 www.ergo-ulm.com

Am Freitag, den 15. November, feiert die Yogaschule „Arts of Yoga“ sowie die „ergo ulm – Praxis für Ergotherapie“ 10-jähriges Jubiläum. Dazu lädt das ganze Team herzlich ein. Es finden verschiedene Events statt, die einen Einblick in die Yogaschule und die Ergotherapie-Praxis geben und das Kennenlernen der Mitarbeiter ermöglichen. „Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie“, so richten sich Anja Schneller und ihr Team an alle Interessierten. Das Programm ist vielfältig. Der „Yoga Day“ startet um 9.30 Uhr mit verschiedenen Yogakursen. Geboten werden offene Stunden für jeden, der Yoga kennenlernen möchte. Außerdem gibt es zusätzlich den ganzen Tag Möglichkeiten zu Information, Austausch und Kennenlernen der Praxis für Ergotherapie.



PROGRAMM

YOGA DAY:

09.30 Uhr Yoga Basic mit Miri
 12.15 Uhr Yoga Lunch mit Anja
 15.00 Uhr Kinder Yoga mit Dani
 17.00 Uhr Yoga Flow mit Evi
 17.45 Uhr Yoga für Schwangere mit Tanja

18.30 Uhr Yoga Basic mit Stefan
 19.45 Uhr Yoga Nidra mit Stefan
 Offene Stunden für jeden, der Yoga kennenlernen und Stunden ausprobieren möchte!

Wir freuen uns auf Sie!

ERGOTHERAPIE:

10.00 – 18.00 Uhr
 Möglichkeiten zu Information/Austausch und Kennenlernen der Praxis
 Anja Schneller - Ergotherapeutin
 Desiree Straub - Ergotherapeutin
 Daniela Weiser - Ergotherapeutin

„Für Dr. Rüdiger Schmid ist das nicht nur Beruf, sondern **Berufung**“

Sandra Hanselmann ist die Praxis-Managerin bei accuratis Augenlaser Ulm. Im Gespräch berichtet sie über das Lasern ihrer Augen, kaum Bedenken, viel Vertrauen sowie das Vorher und Nachher



Kolleginnen bei „accuratis. sehen par excellence“: Praxis-Managerin Sandra Hanselmann und Augenoptiker-Meisterin Katja Wolfram

SpaZz: Frau Hanselmann, seit wann sind Sie bei accuratis und wann haben Sie sich lasern lassen?

Sandra Hanselmann: Im Juli 2017 habe ich hier begonnen und am 10. Oktober 2017 war es schon soweit, meine Augen wurden gelasert.

Welche Werte hatten Ihre Augen vorher und welche haben sie heute?

Ich hatte -4,75 und -5,75 Dioptrien. Am Tag nach der OP hatte ich bereits 100 Prozent Sehleistung und das steigerte sich in den folgenden Wochen sogar noch weiter. Das ist eine neue Lebensqualität, die einfach toll ist!

Hatten Sie keine Bedenken vor dem Eingriff? Oder war es eher Vorfreude?

Da gab es nichts zu Überlegen. Ich bekomme es hier jeden Tag mit, jeder Patient wird hier ausgiebig und intensiv aufgeklärt – und so war es natürlich auch bei mir. Für mich war ohnehin klar, entweder bei Dr. Rüdiger Schmid oder bei niemand. Ich hatte mich schon vor Jahren interessiert, habe einen schlimmen Bericht im Fernsehen gesehen und war skeptisch. Heute gibt es die „ReLEx smile“, ein minimalinvasives Verfahren, das braucht nur ein paar Minuten und am nächsten Tag ist man wieder fit. Perfekt für mich! Das Schlimmste für mich als Kontaktlinienträgerin waren tatsächlich nur die zwei Wochen vorher – ich musste Brille tragen!

Wie war die OP an sich?

Ich wusste je genau, was kommt. Ich hatte schon Respekt, weil es die eigenen Augen sind, aber keine Bedenken mehr. Es kann nichts passieren. Dann ist es so schnell rum und du merkst bereits Stunden danach, dass Du Dinge siehst, die vorher nicht gingen. Am Tag danach war es grandios, schon so gut sehen zu können. Rüdiger Schmid weiß einfach, was er tut, und arbeitet extrem präzise. Für ihn ist das nicht nur Beruf, sondern Berufung.

Das Gespräch führte Daniel M. Grafberger

Was sagt die Kollegin?

Augenoptiker-Meisterin Katja Wolfram betreut bei accuratis die Patienten und hat Sandra Hanselmann beim Lasern begleitet

SpaZz: Frau Wolfram, wie haben Sie das Lasern Ihrer Kollegin Sandra Hanselmann begleitet?

Katja Wolfram: In den zwei Wochen vorher war amüsant, dass sie Brille tragen musste und wir für die anderen Patienten ein Schild zur Erklärung aufstellen mussten, warum ausgerechnet die Praxis-Managerin in der Augenlaserpraxis Brille trägt. Bei der Voruntersuchung werden die Pupillen weit getropft und das Sehen in der Nähe ist beeinträchtigt. Sie war danach aber noch in der Praxis und ein paar Stunden etwas blind unterwegs. Am OP-Tag selbst hat sie gearbeitet, bis sie die Beruhigungstablette genommen hat, dann habe ich sie betreut. Das war am Donnerstag am späten Nachmittag, am Freitag war die Nachkontrolle und am Montag hat sie wieder normal gearbeitet.

INFORMATION

accuratis. sehen par excellence.
 High End Augenlaser & Premiumlinsen
 Dres. med. Schmid & Lenz
 Sedanstraße 124
 89077 Ulm
 Tel. 0731 28065680
 www.accuratis-ulm.de



SCHOKO-ADVENTSKALENDER

Mit Geschenken im Wert von ca. 24.000 Euro in limitierter Auflage!

10 €

Jeden Tag warten hinter jedem Türchen zahlreiche Gewinne von bis zu 1.000 Euro auf leuchtende Kinderaugen. Der Erlös kommt zu einhundert Prozent Kindern in Not zugute.

Ab 25.10.2019 erhältlich in ausgewählten REWE Märkten in Ulm. Nähere Infos unter: www.ulmskleinespatzen.de

ulmskleinespatzen
 Wir helfen Kindern aus Ulm und um Ulm



Sie wollen gewinnen?
Dann schicken Sie eine **E-Mail** mit dem **entsprechenden Betreff** an verlosung@spazz-magazin.de – Adresse nicht vergessen!

Bernstein-golden im Glas, edel auf der Zunge



In den letzten Wochen des Jahres, wenn die Abende länger werden, man viel zu tun hat und kaum zur Ruhe kommt, sollte man sich als Genießer die Zeit nehmen, um zu entschleunigen. Warum nicht bei einer genüsslichen Bierprobe, bei der man für sich oder im Freundeskreis das passende Weihnachtsbier entdecken kann? Die Berg Brauerei, bekannt für die traditionellen Brauweisen der Region, bietet passend zur Vorweihnachtszeit die feinen saisonalen Sorten an Berg St. Ulrichsbock und das Weihnachtsbier, das perfekt in den festlichen Rahmen der Weihnachtszeit passt, an. Für das Weihnachtsbier suchen die Braumeister der Berg Brauerei eine Komposition feiner Spezialmalze aus, die das Bier sowohl farblich als auch geschmacklich unterscheiden. „Mit einer Stammwürze von 13,6 % und 5,6 % Alkohol brauen wir ein Festbier, das seinem Namen alle Ehre macht!“, so Brauereieinhaber Uli Zimmermann.

Der SpaZz verlost je 10 Gutscheine für einen Kasten St. Ulrichsbock oder einen Kasten des Berg Weihnachtsbieres

BETREFF: „Ulrichsbock“ oder „Weihnachtsbier“
EINSENDESCHLUSS: 15. November 2019

INFORMATION
www.bergbier.de

Festkonzert L'Orchestra I Sedici



Meisterhafte Klänge im Ulmer Stadthaus am Samstag, 16. November um 19 Uhr. Mit komplett neuem Programm und Kompositionen von Vivaldi, Grieg, Dvorák und Suk versprechen die Spitzenmusiker des L'Orchestra I Sedici ein ebenso buntes wie auch furioses Klangfeuerwerk der Extraklasse. Die 16 Ausnahmemusiker aus verschiedensten Nationen begeistern ihr Publikum mit Raffinesse, einer homogenen Spielkultur und purer Leidenschaft für die Musik. Schon im letzten Jahr sorgten die Klangkünstler an gleicher Stelle für stehende Ovationen.

Der SpaZz verlost 3 x 2 Karten für das Konzert am 16. November im Ulmer Stadthaus

BETREFF: „Sedici“
EINSENDESCHLUSS: 8. November 2019

INFORMATION
Vorverkauf: ulmtickets im Service Center Neue Mitte, Neue Straße 79, Ulm
www.ulmtickets.de und alle Reservix-VVK-Stellen, www.reservix.de

SA | 09.11. | 14.00 UHR
BAHLINGER SC

MO | 25.11. | 20.15 UHR
KICKERS OFFENBACH

SA | 07.12. | 14.00 UHR
FC 08 HOMBURG

DIE ULMER SPATZEN FREUEN SICH AUF IHRE **UNTERSTÜTZUNG BEI DEN HEIMSPIELEN IM ULMER DONAUSTADION.**

GEMEINSAM FÜR ULM

DAS DONAUBAD SCHAUFENSTER



Ruhe oder Action? Für jeden das Richtige!

Ob Candlelight-Abend, Pool- oder Eisparty – der November im Donaubad bietet einiges

Sie suchen Ruhe und Entspannung? Dann sind die Candlelight-Abende jeden dritten Samstag im Monat (der nächste am 16. November) genau das Richtige: Kerzenschein in Bad und Sauna, Musik zum Relaxen, Cocktailbar am Wasser, besondere Aufgüsse in der Sauna und vieles mehr – zum normalen Eintrittspreis. Für Kids und Teens ist am 29. November hingegen Action geboten, denn dann steht die nächste Poolparty des Zephyrus-Teams auf dem Programm – coole Partymusik, Mitmach-Action und auch das zum regulären Tarif. Zum Finale des 60-jährigen Donaubad-Jubiläums gibt es am 30. November eine Eisparty! Schlittschuhe angeschnallt und bis nachts um 2 Uhr wird gefeiert!

Donaubad Ulm/Neu-Ulm GmbH, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985990, www.donaubad.de, info@donaubad.de

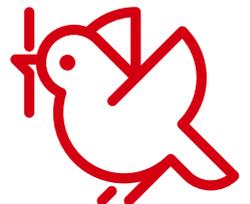
Termine

- Langer Saunaabend mit Motto:**
08. 11. Weinfest
06. 12. Winterzauber
10. 01. Finnischer Abend
- Sauna-Diplom**
22. 11., 21. 02.
- Candlelight-Swimming**
Jeden 3. Samstag im Monat:
16. 11., 21. 12., 18. 01.
- Entspannung im Meditationsraum im Saunabereich (nicht in den Ferien):**
Jeden Mi., 18 Uhr: Autogenes Training
Jeden Fr., 11.30 Uhr: Yoga
- Schwimmabzeichen im Donaubad**
Jeden 2. Samstag im Monat,
15 bis 18 Uhr
- After-Work-Salsaparty**
Jeden Dienstag, ab 21 Uhr,
in der Donaubad
- Eisdisco**
Jeden Samstag, 19 bis 22 Uhr

Verlosung + IHR PLUS IM SPAZZ

Donaubad und SpaZz verlosen 5 Freudenpakete mit je 5 Karten für die Poolparty am 29. November 2019! E-Mail mit Betreff „Donaubad“ bis 10. 11. an verlosung@spazz-magazin.de

➔ Verleih dem SpaZz Flügel



Der ideale Teilzeitjob als Rentner bei einem jungen, quirligen Verlag.

➔ Ausfahrer (m/w/d)

Sie sind zuverlässig, kontaktfreudig, serviceorientiert und körperlich fit?

Sie fahren gerne Auto und haben Interesse an einer langfristigen Zusammenarbeit?

Interesse?
Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung.

KSM Verlag
Olgastraße 94, 89073 Ulm
Teresa Elsässer
Telefon 0731 – 378 3293
elsaesser@ksm-verlag.de

Die Marken des KSM Verlags:

SpaZz

Studi@
SpaZz

Dr. fit

DER **RESTAURANTFÜHRER**

DER **BARFÜHRER**

DER **EVENTPLANER**

DER **MUSEUMSFÜHRER**



Der King of Pop, Tina Turner, die Beatles und viele mehr – 2020 wird zum Musicaljahr

Große Namen zieren den Veranstaltungsreigen für das Jahr 2020. Livemacher bringen Anfang des kommenden Jahres eine große Bandbreite an Musicals und Shows, die sich großen Namen und deren Wirken verschrieben haben, nach Ulm und Neu-Ulm



Der „King of Pop“ ist zurück! Nach einer fast ausverkauften Tournee 2019 stehen aufgrund der großen Nachfrage erste Termine für 2020 fest, unter anderem macht „Beat it! – Die Show über den King of Pop“ am 18. Januar in der Ratiopharm Arena halt, die mit einer spektakulären Bühnenshow und den größten Michael Jackson Hits aufwartet. Seit der Premiere im vergangenen Jahr sorgt die zweieinhalbstündige Live-Show für Begeisterungstürme. Mithalten bei diesen Superlativen kann eine ganz spezielle Dame. Bei „Simply the Best“ denkt man unweigerlich an Tina Turner. Am 27. Januar kommt die Erfolgsshow, die das turbulente Leben der mehrfach ausgezeichneten Sängerin beschreibt, in das Congress Centrum. Natürlich fehlen keine Hits der Rock-Diva. Nicht weniger turbulent gestaltete sich die Bandgeschichte der Beatles. In dem Erfolgs-Musical „All You need is Love“ werden Besucher mit auf eine Reise in die Vergangenheit genommen. Vor 60 Jahren formierte sich eine der erfolgreichsten Bands der Musikgeschichte. Anlässlich dieses Jubiläums gastiert das hochkarätig besetzte Musical am 30. Januar im Congress Centrum.

Zwar sind es nicht die Originale, die in dem von Bernhard Kurz produzierten Musical auftreten, dafür aber ihre perfekt eingespielten Ebenbilder. Im Beatles-Musical lässt die Originalband aus Las Vegas den Mythos der „Fab Four“ auferstehen. Natürlich darf eine schwedische Ausnahmeband in dieser Aufzählung nicht fehlen: Am 15. Februar 2020 dürfen sich die Besucher des Congress Centrum Ulms auf ein einzigartiges Musik-Spektakel freuen, wenn die ABBA World Revival Band auf elf Philharmoniker trifft. Dieses klassisch begleitete ABBA Spektakel sucht seinesgleichen. Die musikalische Reise führt am 22. Februar nach Österreich. Falco – Das Musical gastiert im Congress Centrum und erweckt den österreichische Exzentriker musikalisch zum Leben. In der Erfolgsproduktion wird die Biographie Falcos erzählt, natürlich untermalt mit all seinen berühmten Hits. Bei solch großen Namen darf natürlich einer der größten Entertainer der Welt nicht fehlen. Zum 105. Geburtstag von Frank Sinatra feiert das Musical „That’s Life“ Anfang nächsten Jahres Premiere in Berlin und geht anschließend auf große Tournee in Deutschland und Österreich und macht am 09. April auch im Congress Centrum Ulm halt.

Große Show mit großen Namen: Livemacher bringt Musicals der Extraklasse nach Ulm

INFORMATION
Information und Tickets:
www.livemacher.de

ps

NEUBAU: 5 REIHENHÄUSER IN NEU-ULM/ OFFENHAUSEN, ASTRID-LINDGREN-STR.

VERKAUFSSTART!
Jetzt Termin vereinbaren!

WOHNEN IN DER ASTRID-LINDGREN-STRASSE
IN NEU-ULM OFFENHAUSEN



INFORMIEREN SIE SICH JETZT ÜBER DIE MODERNEN NEUBAU-HÄUSER – GLEICH ANRUFEN: 0731 . 379522-0

KURZINFOS

- Wohnflächen: ca. 182 m² bis ca. 188 m²
- Grundstücke: ca. 210 m² und ca. 410 m²
- Kaufpreise: ab 769.000,- Euro
- inkl. Carports



Rufen Sie für weitere Informationen unsere Verkaufshotline (Tel. 0731 . 379522-0) an oder klicken Sie sich einfach unter www.tentschert.de/astrid-lindgren durch.

Ihr Martin Tentschert



TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Frauenstr. 7 | 89073 Ulm | Tel. (0731) 3 79 52 20
www.tentschert.de



Bunt wie die Blätter – die besten Medien für den Herbst

Tausend Zeilen Lüge – Das System Relotius und der deutsche Journalismus



Das wahrscheinlich größte Beben in der deutschen Journalismusbranche verursachte Claas Relotius, der über Jahre hinweg Reportagen und Interviews frei erfand, und damit hochrangige Journalistenpreise einheimste. Juan Moreno arbeitete gemeinsam mit Relotius an einer Spiegel-Reportage. Dabei hegte er Zweifel an den Recherchen von Relotius. Von diesem Zeitpunkt an begann Moreno das System hinter diesem großangelegten Betrug zu ergründen. In seinem Buch legt er seine Ergebnisse in eindrücklicher Weise offen. In einer Zeit, in der der deutsche Journalismus sinkenden Auflagen und den Vorwürfen der „Lügenpresse“ ausgesetzt ist, ordnet dieses Buch den gegenwärtigen Zustand der Branche gekonnt ein. Unglaublich scheinen diese Ausführungen, die sich nahezu wie ein unrealistischer Krimi lesen. Ein Muss, nicht nur für Journalisten!

Juan Moreno | Rohwohlt Verlag | 288 Seiten | 18 €

Ich hatte gehofft, wir könnten fliegen – Die Geschichte einer tragischen Flucht im Frühling 1989



Im Jahr des 30-jährigen Jubiläums zum Mauerfall erzählt die Autorin Caroline Labusch eine bewegende Geschichte von einer außergewöhnlichen Flucht, von Liebe und den Zuständen in der ehemaligen DDR. Ihre Recherche an dem echten Fall einer Ballonflucht ergibt eine unglaubliche Geschichte, die Labusch in mitreißender Art und Weise in einen Roman verpackt. Die Flucht mit dem selbstgebastelten Heißluftballon missglückt, so wird Ingenieur Winfried Freudenberg zum letzten Mauertoten. Gestützt durch Quellen aus der Zeit geht Labusch diesem undurchsichtigen Fall auf die Spur und schafft ein sehr lesenswertes Werk, das unter die Haut geht und der Geschichte des Paares eine bildliche, authentische Plattform gibt.

Caroline Labusch | Penguin Verlag | 296 Seiten | 14 €

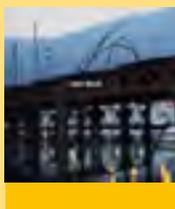
Die Kommune der Faschisten – Gabriele D'Annunzio, die Republik von Fuime und die Extreme des 20. Jahrhundert



Mit Kommunen verbinden die Meisten Hipies, die sich politisch am linken Rand ansiedeln und pazifistisch ihr Dasein leben. Eine faschistische Kommune scheint unvorstellbar. Und doch gibt es Beispiele hierfür. Die unvorstellbarste unter ihnen ist die „Republik von Fuime“, die unter dem Faschisten Gabriele D'Annunzio in ihren Spitzenzeiten 2.500 Anhänger hatte eine kleine kroatische Küstenstadt okkupierte. Kersten Knipp erzählt die Geschichte sehr detailliert und setzt sie in größere geschichtliche Zusammenhänge. Er schafft es, stark orientiert an den Quellen, eine eindrückliche Geschichte niederzuschreiben, die man so noch nicht gehört haben dürfte.

Kersten Knipp | wbg Theiss Verlag | 290 Seiten | 14 €

Host



Wenige Musiker aus der Doppelstadt Ulm/Neu-Ulm erfahren so große internationale Anerkennung für ihr künstlerisches Schaffen wie Janosch Moldau. Seine Texte bewegen sich in düsteren Gefilden, seine Stimme verleiht dieser Gefühlslage gekonnten Ausdruck. Untermalt mit einem elektronischen Soundteppich rangieren die Songs im typischen Genre bekannter Bands wie zum Beispiel „The Editors“, ohne dabei abgekupfert zu wirken. Mit seinem nunmehr fünften Album geht Moldau zurück zu seinen Wurzeln. Die Klarheit und Stimmigkeit des Albums wird nicht nur in seiner Fangemeinde großen Anklang finden.

Janosch Moldau | Then Orchard/Sony Music | 10 Tracks | 17,94 €

von Daniel M. Grafberger

Le Mans 66 – gegen jede Chance

Spannend wird es ab 14. November im Xinedome



Im Fokus steht die Biografie von Henry Ford II und dem Konkurrenzkampf zwischen Ford und Ferrari bei dem Rennen in Le Mans im Jahr 1966. Henry Ford II hat das Familiengeschäft seines Großvaters Anfang der 1960er Jahre übernommen. Um amerikanische Autos am von europäischen Herstellern dominierenden Markt zu etablieren, überarbeitete er das Firmenkonzept mithilfe des jungen Visionärs Lee Iacocca und dem ehemaligen Rennchampion und Ingenieur Carroll Shelby. Zusammen kreierten sie den Ford GT40, der Ferrari in ihrem eigenen Rennen in Le Mans 1966 schlagen sollte, was bis dahin keinem amerikanischen Model zuvor gelingen wollte.

VERLOSUNG

5 Freikarten für unseren Filmtipp „Last Christmas“ zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff „Filmtipp“ an verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: 10. November 2019

+ IHR PLUS IM SPAZZ

FILMTIPP

„Last Christmas“



Kate läuft mal wieder ziellos durch London und denkt über all die falschen Entscheidungen nach, die sie in ihrem Leben getroffen hat. Dass jeder ihrer Schritte von einem Klingeln begleitet wird, hat mit einer dieser schlechten Entscheidungen zu tun: Sie hat zuletzt als Elf in einem rund ums Jahr geöffneten Weihnachtsgeschäft gearbeitet und trägt noch die Glöckchenschuhe. Doch als sie mit Tom zusammenstößt, ändert sich vieles. Obwohl die so oft enttäuschte Kate sich einen Schutzpanzer zugelegt hat, sieht er die Person dahinter. Und während das Weihnachtsfest näher rückt und sich London unter all der Deko und dem ersten Schnee verwandelt, entwickelt sich eine Romanze, die eigentlich nicht sein dürfte ...

INFORMATION

Ein Film von Paul Feig. Mit Emilia Clarke, Henry Golding, Emma Thompson u. a.
Start am 14. November 2019.

TERMINE

Donnerstag | 07. November
Filmstarts:
„Zombieland: Doppelt hält besser“,
„Unsere Lehrerin, die Weihnachtshexe“
Donnerstag | 21. November
Filmstart: „Doctor Sleep“
Donnerstag | 28. November
Filmstart: „Hustlers“



Die Eiskönigin II

Elsa, Anna, Olaf, Sven und Kristoff brechen zu einem neuen Abenteuer auf – ab 20. November im Xinedome

Anna und Elsa genießen ihr ruhiges Leben in Arendelle. Bis eines Tages eine eigenartige Unruhe Elsa ergreift und eine geheimnisvolle Stimme sie in den Wald ruft, die ihr Antworten auf all ihre Fragen verspricht: Warum ist sie so, wie sie ist, warum hat gerade sie magische Kräfte? Zusammen mit Anna, Olaf, Sven und Kristoff bricht sie auf, das Rätsel zu ergründen. Dabei trifft die Crew nicht nur das Volk des Waldes und andere neue Weggefährten, auf ihrer abenteuerlichen Reise müssen Elsa und Anna einmal mehr zusammenhalten und füreinander mit Mut, Vertrauen und Schwesternliebe einstehen.

1 kleine Tüte Popcorn*
gültig bis 30. November 2019
* beim Kauf einer Kinokarte

Gutschein

01. 11. 2019, 20 Uhr

Filippa Gojo Quartett
Vocal Jazz
Gleis 44 Ulm



Filippa Gojo singt, wie andere Menschen atmen. Mit einer Selbstverständlichkeit, die sich nicht darum schert, dass man atmen muss, um leben zu können. Mit einer Leichtigkeit, die völlig in den Hintergrund treten lässt, wie kunstvoll ihr Gesang ist. Und mit einem Selbstbewusstsein, das keinerlei eitle Virtuositätsprotzerei benötigt. Filippa Gojo und ihrem Quartett gelingt das Kunststück, eine herausragende Stimme zu feiern und gleichzeitig in Musik aufgehen zu lassen, einer Musik, die in ihrem Anspielungsreichtum konkret ist, in ihrer musikalischen Farbenpracht aber universell.

15. 11. 2019, 20 Uhr

Maria Kalaniemi & Eero Grundström
Pfleghof Langenau



Maria Kalaniemi, eine Meisterin des Knopfakkordeons, ist eine der führenden zeitgenössischen Akkordeonistinnen. Ihre Wurzeln liegen in Klassik und Folklore, aber ihr Weitblick und ihre Fähigkeiten gehen weit über existierende Stile hinaus. Maria Kalaniemi hat zahlreiche Alben veröffentlicht, war Mitglied des internationalen Akkordeonkollektivs Accordion Tribe, der schwedisch-finnischen Gruppe Ramunder, des UNTO Tango Orchesters und vieler anderer Projekte. Mit diesen Gruppen tourte sie in ganz Europa, Japan, China und Taiwan. Eero Grundström ist einer der bekanntesten experimentellen Harmoniumspieler Finnlands und tritt dort regelmäßig mit renommierten Synchronorchestern auf.

28. 11. 2019, 17.30 Uhr

Thema Smartphones, Tablets & Co. – Ausbeutung von Mensch und Umwelt?
Technische Hochschule Ulm



Täglich verwenden wir zahlreiche elektronische Geräte, wobei wir uns normalerweise nicht damit beschäftigen, mit welchen Folgen deren Herstellung und Entsorgung weltweit verbunden sind. Die Steuerungsgruppe „Fairtrade University“ an der THU nimmt daher das beginnende Weihnachtsgeschäft zum Anlass für eine öffentliche Informationsveranstaltung mit den folgenden Bestandteilen: Vortrag über weltweite Rohstoffbeschaffung im IT-Bereich, Dokumentarfilm „Death by Design“, Vortrag über Produktionsbedingungen in der IT-Industrie, Podiumsdiskussion, Markt der Möglichkeiten – welche Ansätze gibt es?

07. 11. 2019, 20 Uhr

Schandmaul – Artus Tour 2019
ROXY Ulm



Deutscher Folkrock mit mittelalterlichen Instrumenten: ein unverkennbarer und mitreißender Musikstil, der sich für die Band Schandmaul als Schlüssel zum Erfolg herausstellte. Einst ein bunt zusammengewürfelter Haufen, der in kleiner Runde musizierte, gehören die sechs Musiker der Mittelalter-Folk-Rock-Band inzwischen zu den ganz Großen! Ihre Musik sprüht über vor Lebensfreude und Spaß an der Musik. Wie der Titel ihres ersten Albums bereits verrät, handelt es sich bei Schandmaul um „Wahre Helden“ der Musik-Branche! Für ihr Studioalbum „Unendlich“ wurden sie mit Gold ausgezeichnet und ernteten damit den Lohn für ihre jahrelang herausragende Arbeit.

16. 11. 2019, 19 Uhr

Festkonzert L'Orchestra I Sedici
Stadthaus Ulm



Der musikalische Herbst 2019 wird furios. Vor mehr als 20 Jahren gründete der italienische Maestro Luigi Sagrestano das inzwischen europaweit bekannte Streichorchester I SEDICI. Immer auf der Suche nach dem perfekten Klang und nach musikalischer Weiterentwicklung. Dass Musik über Grenzen hinweg verbindet ist beim L'Orchestra I Sedici keine Floskel, sondern gelebte Wirklichkeit. Die sechzehn Ausnahmemusiker, internationale Preisträger aus acht verschiedenen Nationen, bringen stets ein Stück ihrer eigenen Geschichte ins Orchester ein. Kulturelle Einflüsse und individuelle Prägungen fügen sich zusammen zu einem spannenden Ganzen. Das Publikum ist elektrisiert vom fein abgestimmten Zusammenspiel der virtuoseren Spitzenmusiker – im neuen Programm mit Kompositionen von Vivaldi, Grieg, Dvorák und Suk. Klasse Klassik im prächtigen Rahmen!

Regelmäßig

Stadtführung mit Besichtigung des Münsters

1. April bis 31. Oktober:
Mo-Sa 10 und 14.30 Uhr;
So und Feiertag 11.30 und 14.30 Uhr;
1. November bis 31. März:
Sa 10 und 14.30 Uhr;
So und Feiertag 11.30 und 14.30 Uhr
25. November bis 6. Januar:
Mo-Fr 14.30 Uhr;
Sa 10.00 und 14.30 Uhr;
So 11.30 und 14.30 Uhr
Abendbummel durch die Ulmer Altstadt
April-Oktober: Di und Do
(außer an Feiertagen)
20.00 Uhr, Stadthaus
Nachtwächter-Führung
September-Mai: Mi 20.30 Uhr;
Juni-August: Mi 21.30 Uhr;
Gerberhaus, Weinhofberg 9
Öffentliche Führung „Hochschule für Gestaltung Ulm. Von der Stunde Null bis 1968“
1. So 15.00 Uhr; 3. Do 18.30 Uhr,
HfG-Archiv Ulm
Fort Oberer Kuhberg,
Führung durch das Festungsmuseum
1. So, 14.00 Uhr
Wilhelmsburg, Werk XII
Führung durch das Festungsmuseum
3. So, 11.00 Uhr
Öchslebahnfahrt:
1. + 3. Sa bis 5. Oktober;
jeden So bis 6. Oktober;
jeden Do von 4.7.-5.9.
Petrusplatz Neu-Ulm,
Wochenmarkt Mi + Sa, 7-13 Uhr
Münsterplatz Ulm,
Wochenmarkt Mi + Sa, 6-13 Uhr
Schiffahrt auf der Donau
mit dem „Ulmer Spatz“
Di-So:
11.00, 12.30, 14.00, 15.30, 17.00 Uhr,
Metzgerturn
Denkstätte Weiße Rose
Mo-Fr: 8-22 Uhr
Sa: 8-15 Uhr, Kornhausplatz vH
Orgelmusik zur Mittagszeit
Di-Sa: 12.00-12.30 Uhr,
Ulmer Münster
Orgelmusik im Advent
bis 21.12.19:
jeden Mo-Sa: 12 - 12.30 Uhr
Ulmer Münster
Kaffeezeit
Di-Fr: 14.00-18.00 Uhr, Weststadthaus
Gruselführung
Jeden So.: 18.00 Uhr, in der Höll
Führung „The Walther Collection“,
Neu-Ulm/Burlafingen
Do-So, nur nach Voranmeldung
Schiffahrt auf der Donau
mit dem „Ulmer Spatz“
Di-Fr, 12:30+14:00+15:30+17:00 Uhr,
Sa+So zusätzlich 11:00 Uhr,
Metzgerturn
Orgelmusik zur Mittagszeit
Di-Sa, 12:00, Ulmer Münster
Kaffeezeit
Di-Fr, 14:00, Weststadthaus
CaféFaz
Jeden Mi, 14.30 Uhr, Familienzentrum
im Jörg-Syrilin-Haus Ulm

Freitag 01

Kasperle und der Schatz in der Räuberhöhle
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Kinder Theater ab 3 Jahre
15:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.
KITSCH UND KÜCHE
17:00, Theateri Herrlingen
der weg – Willi Siber 1980–2020
18:00, Museum Villa Rot
Schottland– Schlösser-Whisky-Dudelsack
19:00, Fuggerhalle Weißenhorn
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim
Filippa Gojo Quartett (Vocal Jazz)
20:00, Gleis 44
Busenfreundinnen, 20:00, Theater Neu-Ulm

Samstag 02

Samstagswerkstatt
11:00, Museum Brot und Kunst
Kasperle und der Schatz in der Räuberhöhle
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Wahr oder Falsch – eine Lügentour durch Ulm
18:30, Tourist-Information, Stadthaus
Vorführung im Planetarium
19:00 + 20:15, Planetarium Laupheim
FACES OF LOVE
19:00, Theater Ulm
Eisdisco & EisdiscoPlus
19:00, Eisportanlage des Donaabad
Dirk Maassen, 19:30, Ev. Pauluskirche
Das Original, 20:00, Theateri Herrlingen
Busenfreundinnen
20:00, Theater Neu-Ulm
Frittenbude, 20:00, ROXY Ulm
Maik Mondial
20:30, Begegnungsstätte Charivari
ROXY Rebellion!, 23:00, ROXY Ulm

Sonntag 03

Sonntagsmatinee: Frank Eberle Quintett featuring MATTHIAS SCHRIEFL
11:00, Theateri Herrlingen
Captain Schnupples Weltraumreise
13:30, Planetarium Laupheim
BERBLINGER, SCHNEIDER.
14:00, Theater Ulm
Öffentliche Schauspielführung durchs Museum
14:00, Donaueschwäb. Zentralmuseum
Auf den Spuren Alexander von Humboldts, 14:00 + 15:15, Botanischer Garten der Uni Ulm
Vorführung im Planetarium
14:30, Planetarium Laupheim
Kindertheater ab 3 Jahren
15:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.
Kasperle und der Schatz in der Räuberhöhle
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Vorführung im Planetarium
16:00, Planetarium Laupheim
Das Original, 17:00, Theateri Herrlingen
Devils Ulm/Neu-Ulm vs. Fürstenfeldbruck Crusaders
18:00, Eisportanlage des Donaabad
Chico Trujillo
19:00, ROXY Ulm
ALLERHEILIGEN-KONZERT
19:00, Theater Ulm
Chormusik des Nordens
19:30, Ulmer Münster

Montag 04

Kleine Buchentdecker in der Stadtbibliothek Weststadt
10:00, Stadtbibliothek Weststadt
Tag des Kinderturnens
16:00, Riedelhalle
Sneak Preview im Dietrich Theater
21:30, Dietrich-Theater

Dienstag 05

Kindertheater ab 3 Jahren
10:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.
Führung durch die Kunsthalle Weishaupt
11:00, kunsthalle weishaupt
Julie & Julia
19:00, Obscura Kino (im ROxy)
Eröffnung der Jahresausstellung des Kunstforum Vöhringen
19:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen
Hanuman Chalisa Singen im Ashram Brindavan
19:30, Ashram Brindavan
Nicht für das Leben, sondern für die Schule lernen wir?! – Was Kindertageseinrichtungen Kindern an Bildung mitgeben sollen
19:30, Studio Sparkasse Ulm Neue Mitte
Tango Argentino Milonga
21:00, Café Fortuna
Salsa-Abend in der Donaubar
21:00, Donaabad Neu-Ulm

Mittwoch 06

PETERCHENS MONDFAHRT
9:00 + 11:00, Theater Ulm
Kunstschmaus "Arbeitswelten"
12:00, Museum Brot und Kunst
Solare Energien und Energieeffizienz – praktisch erlebbar
13:00, Stadthaus Ulm
Die Stadtbibliothek Ulm stellt sich vor (Basiskurs)
14:00, vh Ulm
CaféFaz
14:30, Familienzentrum im Jörg-Syrilin-Haus
Sicherheit im Alter – Wissen schützt
14:30, GenerationenTreff Ulm
Kasperle und das Geheimnis von Ulm
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales
16:00, Rathaus Ulm
Expertendialog: Landwirtschaft
18:30, Museum Brot und Kunst
Dokumentar fotografie
18:30, Museum Brot und Kunst
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim

WIRTSCHAFTS SEIT 1400

Berg

ALLE JAHRE WIEDER

KOMPOSITION AUS 4 MALZEN

BERG BRAUEREI ULRICH ZIMMERMANN
www.bergbier.de



Donnerstag 07

Winterspielplatz in der Friedenskirche Neu-Ulm
9:30, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/Neu-Ulm

Kindertheater ab 3 Jahren
10:00 + 15:00, theaterWerkstatt Ulm e.V. **St. Martin**
15:00, Stadtbibliothek Weststadt

Nachbarschaftscafé am Alten Eselsberg
15:00, Quartierszentrale

Kasperle und das Geheimnis von Ulm
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

Klaus Dömer (Architekt, Autor): Muster und Strategien bezahlbaren Wohnens
18:00, vh Ulm

Buchvorstellung aktueller Neuerscheinungen
18:30, Stadtbücherei Neu-Ulm

artjamming-freies malen
18:30, Nelson-Barracks

KITSCH UND KÜCHE
19:00, Theateri Herrlingen

Die Tropenhäuser bei Nacht
19:00, Botanischer Garten der Uni Ulm

Tanztreff am Eselsberg mit Vorkenntnissen
19:30, Bürgerzentrum Eselsberg

Meditation für den Frieden
19:30, Ashram Brindavon

IKARUS
19:30, Theater Ulm

Schandmaul
20:00, ROXY Ulm

Milonga Bienvenidos
21:00, Café Fortuna

Freitag 08

Winterspielplatz in der Friedenskirche Neu-Ulm, 9:30, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/Neu-Ulm

Literaturcafé im Weststadthaus
10:00, Stadtbibliothek Weststadt

Töpfern aus dem Wundergarten der Natur, 14:00, Botanischer Garten der Uni Ulm

Die Botschaft der Edelsteine
14:30, GenerationenTreff Ulm

Wandel(n) in Ulm, 15:00, Grüner Hof

Kasperle und das Geheimnis von Ulm
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

KINDER MALEN, 16:30, Nelson-Barracks

Saunaabend mit Motto im Donaabad
19:00, Donaabad Neu-Ulm

Offener Jugendtreff, 19:00, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/Neu-Ulm

Filmfestival Balkan/Südosteuropa
19:00, Obscura Kino (im Roxy)

Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim

Showbuddies, 19:30, ROXY Ulm

Ausstellungseröffnung #digitalerleben
19:30, vh Ulm

IN THE PENAL COLONY, 19:30, Theater Ulm

Kabale & Liebe
20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.

Devils Ulm/Neu-Ulm vs. Buchloe Pirates
20:00, Eisportanlage des Donaabad

FACES OF LOVE, 20:00, Theater Ulm

Die Puppe, 20:00, Theater Neu-Ulm

Film & Buffet, 20:00, Bürgerzentrum Eselsberg

Welten-Klang-Kollektiv
20:30, Begegnungsstätte Charivari

Octafish, 21:00, vh Ulm, Einsteinshaus

Samstag 09

Flechten- und Mooskunde für Einsteiger
9:00, Botanischer Garten der Uni Ulm

artjamming – freies malen
9:30, Nelson-Barracks

Kunst & Handwerk
10:00, Zeughaus Ulm

Filmfestival Balkan/Südosteuropa
10:00, Obscura Kino (im Roxy)

Instawalk zur Fotoausstellung: #digitalerleben
12:00, vh Ulm

„Ich, Goldschmied, mach' köstliche Ding“
14:00, Museum Ulm

Kasperle und das Geheimnis von Ulm
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

Die Geschichte des Judentums in Ulm vom Mittelalter zur Moderne
15:00, Tourist-Information, Stadthaus

Nachtwanderung
17:30, Am Waldspielplatz nördlich vom Sporthelm Ringingen

FACES OF LOVE, 19:00, Theater Ulm

Klassik im Kino: Met Opera 2019/20: Madama Butterfly (Puccini)
19:00, Dietrich-Theater

Requiem, 19:00, Evangelische Stadtkirche Blaubeuren

Cordoba – Das Rückspiel
19:00, Theateri Herrlingen

Eisdisco & EisdiscoPlus
19:00, Eisportanlage des Donaabad

Vorführung im Planetarium
19:00 + 20:15, Planetarium Laupheim

Klassisches Konzert der Stipendiaten der Albert-Eckstein-Stiftung
19:30, Haus der Begegnung

Sonntag 10

Thomas Schmidt – Alles kann, nichts muss!
20:00, Bürgerhaus Mitte

Kabale & Liebe
20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.

Der Elefantensch
20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen

Die Puppe, 20:00, Theater Neu-Ulm

popschorle im November
20:00, Club Schilli

Poetry Slam
20:00, ROXY Ulm

Schüttel dein Speck #60
22:30, ROXY Ulm

Filmfestival Balkan/Südosteuropa
10:00, Obscura Kino (im Roxy)

Kunst & Handwerk
10:00, Zeughaus Ulm

LebensTanz-Begegnung in Bewegung
10:00, Gleis 44

Musikalisches Frühstücksbuffet
10:00, Spielburg Café

Vorführung im Planetarium
14:30 + 16:00, Planetarium Laupheim

Die große Wörterfabrik
15:00, Altes Theater Ulm

DER DICKSTE PINGUIN VOM POL
15:00, Theater Ulm

Kasperle und das Geheimnis von Ulm
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

Forum Tanz
16:00, TSG Söflingen, 89081 Ulm, Theodor-Pfizer-Halle

regioTV

JAHRESRÜCKBLICK

2019

Live-Aufzeichnung mit spannenden Talkgästen, musikalischem Live-Act und 3-Gang-Live-Cooking

Am 03.12.2019 im Wiley Club in Neu-Ulm

Ticketpreis: **89€***
*inkl. Getränkeauswahl

Tickets unter www.regio-tv.de



#BEORANGE

DESIGNED BY HALMA

HEIMSPIELE IM NOVEMBER



HAMBURG TOWERS
MORE THAN BASKETBALL

Sa, 09.11.2019 | 18.00 Uhr
vs s.Oliver Würzburg

Di, 12.11.2019 | 19.30 Uhr
vs MoraBanc Andorra

So, 24.11.2019 | 15.00 Uhr
vs Hamburg Towers

WE ARE ONE



TICKETS SICHERN UNTER
ratiopharmulm.com



René Descartes: Eine Nacht in Ulm

17:00, Stadthaus Ulm
Herbstkonzert Studio Ulmer Musikfreunde e.V.
18:00, Ev. Pauluskirche
Orange-Jubiläums TamTam
18:00, Orange Hotel
BERBLINGER, SCHNEIDER.
19:00, Theater Ulm
HighTime: Music and Steps from Con-nemara
19:00, Zehntstadel Leipheim
Simon Stäblein
20:00, ROXY Ulm
Stefan Waghubinger
20:00, ROXY Ulm
Kantaten von Johann Sebastian Bach
20:15, Wengenkirche Ulm

Montag 11

Treffpunkt Musik
16:00, vh Ulm
Strings: Renaud Garcia-Fons-Claire Antonini: Farangi
20:00, Stadthaus Ulm
Sneak Preview im Dietrich Theater
21:30, Dietrich-Theater

Anonyme AIDS-Beratung
Schillerstr. 30
89077 Ulm
Tel. 07 31 / 185 17 20

Dienstag 12

Die große Wörterfabrik
10:30, Altes Theater Ulm
7x7 – Kultur und Bildung
19:00, ROXY Ulm
IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS
19:00, Theateri Herrlingen
Kammerkonzert
19:00, Musikschule der Stadt Ulm
Autorenlesung mit Sina Trinkwalder
19:30, Haus der Begegnung
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
Tango Argentino Milonga
21:00, Café Fortuna
Salsa-Abend in der Donaubar
21:00, Donaabad Neu-Ulm

Mittwoch 13

Die Stadtbibliothek Ulm stellt sich vor (Aufbaukurs)
14:00, vh Ulm
CaféFaz, 14:30, Familienzentrum im Jörg-Syrin-Haus
Schnuffi auf Safari
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Betriebsausschuss Entsorgung
16:00, Rathaus Ulm
Die große Wörterfabrik + EXTRA
19:30, Altes Theater Ulm
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim
IN THE PENAL COLONY (IN DER STRAFKOLONIE)
19:30, Theater Ulm
Andy McKee/Support: Calum Graham
20:00, ROXY Ulm

Donnerstag 14

Islam im Plural
9:00, Haus der Begegnung
Winterspielplatz in der Friedenskirche Neu-Ulm, 9:30, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/Neu-Ulm
Botanische Mittagspause
12:15, Botanischer Garten der Uni Ulm
Der Schusch und der Bär
15:00, Stadtbibliothek Weststadt
Schnuffi auf Safari
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Die Tropenhäuser bei Nacht
18:00, Botanischer Garten der Uni Ulm
artjamming-freies malen
18:30, Nelson-Barracks
Schülerpodium
19:00, Musikschule der Stadt Ulm
Emmas Glück, 19:00, Theateri Herrlingen
Meditation für den Frieden
19:30, Ashram Brindavon
LiteraturKlassiker im Winter 2019: Ein Abend mit Lilienfeld
19:30, Aegis Buchhandlung und Verlag
Philosophischer Salon
19:30, Villa Eberhardt
Pam Pam Ida: Sauber
20:00, Zehntstadel Leipheim
Suchtpotenzial, 20:00, ROXY Ulm
Seán Keane & Band – The Voice of Ireland, 20:00, Stadthaus Ulm
Ulmer Märchenkreis
20:00, Begegnungsstätte Charivari
FACES OF LOVE, 20:00, Theater Ulm
Frank Goosen, 20:00, ROXY Ulm
Milonga Bienvenidos
21:00, Café Fortuna

Freitag 15

Winterspielplatz in der Friedenskirche Neu-Ulm
9:30, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/Neu-Ulm
„Tag des Vorlesens“ Polizei & Feuerwehr – interessante Berufe lesen vor
10:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
Töpfern aus dem Wundergarten der Natur
14:00, Botanischer Garten der Uni Ulm
„Selbsthilfe beWEGt – seit 30 Jahren“
14:00, Haus der Begegnung
Schnuffi auf Safari
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Bundesweiter Vorlesetag 2019
15:30, Kinderbibliothek Ulm
der weg-Willi Siber 1980-2020
16:00, Museum Villa Rot
Let's Play!
16:00, Kinderbibliothek Ulm
Zweisprachiges Vorlesen
16:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
Donausalon 2019, 17:00, Donaubüro
11. Donausalon „Novi Sad – Brücke nach Europa“
17:00, Haus der Donau
Familienkino
17:30, Familienzentrum Adlerbastei
ENTFÄLLT-Mörderspiel im Maritim Hotel Ulm "Sizilianische Hochzeit"
18:30, Maritim Hotel Ulm
offener Jugendtreff
19:00, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/Neu-Ulm
die untertoener (Ex-Belehrer)
19:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen

DIE BESTE MORNINGSHOW IM RADIO



JETZT EINSCHALTEN!

www.donau3fm.de

ROXY ULM

COMEDY / KABARETT

Simon Stäblein 10.11.

Jochen Malmshaimer 27.11.

Maxi Gstettenbauer 12.12.

Mundstuhl 23.01.

Matthias Matuschik 31.01.

Silvester, Baby!
31.12.2019 | 17:00 H und 21:00 H
Ariane Müller, Comedy und Rock'n'Roll-Beauftragte, lädt ihre Lieblingskünstler für die letzte und beste Show des Jahres ein! Mit dabei sind Julia Gamez Martin, Sascha Lien, Helge Thun, Ernst Mantel, Yasi Hofer und die gesamte Ariane Müller Band!

WWW.ROXY.ULM.DE
ROXY gGmbH | Schillerstraße 1/2, 89077 Ulm

KULTUR im PFLEGHOF

FR 8. November PHILIPP SIMON
Entfällt wg. Krankheit!

SO 10. November HOWARD LEVY
Mundharmonika-Solo, Orgel
PETERSKIRCHE Friedhof

FR 15. November MARIA KALANIEMI & EERO GRUNDSTRÖM
Die Königin des finnischen Akkordeons

DO 28. November HANS WELL & WELLBAPPN
- Ausverkauft -

kulturbuero@langenau.de
Tel. 07345-9622140
pflughof-langenau.de

Stadt Langenau

OLDTIMERFABRIK Classic

DISCO INFERNO

OLDTIMERFABRIK NEU-ULM

SA 09. NOVEMBER

Einmal wieder da! Disco Inferno in der Oldtimerfabrik!
Infos & Tickets auf www.donau3fm.de

DIE BESTE PARTY IN DER STADT!

OLDTIMERFABRIK NEU-ULM

EINLASS AB 20 UHR

Powered by **LVM** Rainer Unseld

Infos & Tickets auf www.donau3fm.de

DIE MEGA APRES SKI PARTY

Winterzauber – Edition –

SAMSTAG 09.11. WINTERZAUBER NEU-ULM
AB 21 UHR | MÖBEL MAHLER VORPLATZ

Jetzt Tickets sichern unter www.donau3fm.de

Powered by **MODEPARK RÖTHER** WELT DES WOHNENS - NEU-ULM - Barngäßchen 15

Powered by **LVM** Rainer Unseld

Das Original
19:00, Theaterei Herrlingen

Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim

IN THE PENAL COLONY (IN DER STRAFKOLONIE)
19:30, Theater Ulm

Lesung mit Sami Omar
19:30, Stadtebibliothek Wiblingen

offenes Satsang-Wochenende
19:30, Ashram Brindavon

Lesung mit Sami Omar
19:30, Stadtebibliothek Wiblingen

Kabale & Liebe
20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.

Devils Ulm/Neu-Ulm vs. Wölfe Wörishofen
20:00, Eisportanlage des Donaabad

BERBLINGER, SCHNEIDER.
20:00, Theater Ulm

Die Puppe, 20:00, Theater Neu-Ulm

Ryan Sheridan, 20:00, ROXY Ulm

vh Literatur goes Verschwörhaus
20:00, Verschwörhaus

Samstag 16

**Festkonzert
L'Orchestra I Sedici**

**Samstag
16. November
Beginn 19 Uhr**

**Vivaldi - Grieg
Suk - Dvorák**

Stadthaus Ulm

die märchen in uns
10:00, Nelson-Barracks

Führung durch die Kunsthalle Weishaupt
11:00, kunsthalle weishaupt

Schnuffi auf Safari
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

Willi und Rösli im Kabelsalat
15:00, dansarts ballet centrum ulm

Das Traumfresserchen
15:00, Theaterei Herrlingen

Chorkonzert "Blick zurück nach vorn"
18:00, Haus der Begegnung

Orange-Jubiläums TamTam
18:00, Orange Hotel

Vorführung im Planetarium
19:00 + 20:15, Planetarium Laupheim

Playin' Tachles: Shein Vi Di LVone
19:00, Donaueschab. Zentralmuseum

Eisdisco & EisdiscoPlus
19:00, Eisportanlage des Donaabad

Candlelight Abend im Donaabad
19:00, Donaabad Neu-Ulm

Weissenhorn Klassik Kammermusikfestival 2019-Vorbilder, 19:00, Neuffen- und Fuggerschloss Weißenhorn

offenes Satsang-Wochenende
19:30, Ashram Brindavon

Tanzabend der Tanzsportabteilung des SSV Ulm 1846 e.V.
19:30, Treffpunkt: Jahnhalle Ulm

s' Narrenbrette und „Drei Engel für Ferdi!“, 19:30, Meinloh-Forum-Halle im Söflinger Klosterhof

Afterglow, 19:30, Spielburg Café

Kabale & Liebe
20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.

Das Original
20:00, Theaterei Herrlingen

Die Puppe, 20:00, Theater Neu-Ulm

Vom Schicksal bestimmt
20:00, Ev. Pauluskirche

Chippendales
20:00, Congress Centrum Ulm (CCU)

Robbi & Friends, 20:00, ROXY Ulm

Sonntag 17

Offenes Satsang-Wochenende
11:00, Ashram Brindavon

Matinee der Bewegung
11:00, Theater Ulm

Heilung durch Ansehen des Films über den Wunderheiler Bruno Gröning? Jubiläum des Dokumentarfilms
11:00, Obscura Kino (im Roxy)

Das Traumfresserchen
11:00, Theaterei Herrlingen

Zirkus Chaotikuss
11:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Familienkonzert
11:30, Haus der Begegnung

s' Narrenbrette und „Drei Engel für Ferdi!“, 11:11, Meinloh-Forum-Halle im Söflinger Klosterhof

Die Bamberger Apokalypse
11:30, Bischof-Sproll-Haus

Vorführung im Planetarium
14:30 + 16:00, Planetarium Laupheim

Schnuffi auf Safari
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

Willi und Rösli im Kabelsalat
15:00, dansarts ballet centrum ulm

Matinee der Bewegung
15:00, Theater Ulm

Die große Wörterfabrik/JUB-TAG
15:00, Altes Theater Ulm

Basketball-SOVIT TSG Söflingen : Stuttgart, 15:45, Theodor-Pfizer-Halle

Weissenhorn Klassik Kammermusikfestival 2019-Vorbilder, 16:00, Neuffen- und Fuggerschloss Weißenhorn

Playin' Tachles
17:00, Theaterei Herrlingen

Die Puppe, 18:00, Theater Neu-Ulm

Requiem
19:00, Christuskirche, Ulm-Söflingen

3. KAMMERKONZERT, 19:30, Theater Ulm

Montag 18

Bücherbabys in der Stadtebibliothek Eselsberg
10:00, Stadtebibliothek Eselsberg

Open Stage, 20:00, ROXY Ulm

Sneak Preview im Dietrich Theater
21:30, Dietrich-Theater

Dienstag 19

Tagebuch Rumänien. Temeswar
18:00, ROXY Ulm

IN THE PENAL COLONY, 19:30, Theater Ulm

Cheers to Cinema: Love & Friendship
19:30, Obscura Kino (im Roxy)

Zeit als Ziel – seit 20 Jahren im Bulli durch Europa
19:30, Europe Direct Ulm

Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon

Salsa-Abend in der Donaubar
21:00, Donaabad Neu-Ulm

Tango Argentino Milonga
21:00, Café Fortuna

Mittwoch 20

PETERCHENS MONDFAHRT
11:00 + 13:30, Theater Ulm

CaféFaz, 14:30, Familienzentrum im Jörg-Syrilin-Haus

Kasperle und Kroko im Zauberwald
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

U20 Poetry Slam, 19:00, ROXY Ulm

Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim

Fidelio, 20:00, Theater Ulm

Donnerstag 21

Winterspielplatz in der Friedenskirche Neu-Ulm
9:30, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/Neu-Ulm

Die große Wörterfabrik
10:30, Altes Theater Ulm

Springerle Abformen
13:00, Museum Brot und Kunst

Neutrale Gebäude-Energieberatung
13:00, Rathaus Neu-Ulm

Kasperle und Kroko im Zauberwald
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

Der Lesewolf
15:00, Stadtebibliothek Weststadt

Die Tropenhäuser bei Nacht
18:00, Botanischer Garten der Uni Ulm

artjammig-freies malen
18:30, Nelson-Barracks

Schülerpodium
19:00, Musikschule der Stadt Ulm

HAMLET FOR YOU Komödie für zwei
Schauspieler von Sebastian Seidel
19:00, Theaterei Herrlingen

Tanztreff am Eselsberg mit Vorkenntnissen
19:30, Bürgerzentrum Eselsberg

IN THE PENAL COLONY, 19:30, Theater Ulm

Meditation für den Frieden
19:30, Ashram Brindavon

Die große Wörterfabrik + EXTRA
19:30, Altes Theater Ulm

Winterräume mit Paul Potts
19:30, Edwin-Scharff-Haus

vh Architektur, 20:00, vh Ulm

Cara, 20:00, ROXY Ulm

LA CAGE AUX FOLLES, 20:00, Theater Ulm

Milonga Bienvenidos
21:00, Café Fortuna

Freitag 22

Winterspielplatz in der Friedenskirche Neu-Ulm, 9:30, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/Neu-Ulm

Die große Wörterfabrik
10:30, Altes Theater Ulm

Kasperle und Kroko im Zauberwald
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

SAUNADILOM
16:00, Donaabad Neu-Ulm

artjammig-freies malen
16:30, Nelson-Barracks

Offener Jugendtreff, 19:00, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/Neu-Ulm

HAMLET FOR YOU Komödie für zwei
Schauspieler von Sebastian Seidel
19:00, Theaterei Herrlingen

Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim

LiteraturKlassiker im Winter 2019: Oh, Britannien, du bist so anders!
19:30, Aegis Buchhandlung und Verlag

JOSEF UND MARIA, 19:30, Theater Ulm

Hagen Rether, 20:00, ROXY Ulm

Devils Ulm/Neu-Ulm vs. TSV Farchant
20:00, Eisportanlage des Donaabad

Landweg nach INDIEN
20:00, Edwin-Scharff-Haus

Fidelio, 20:00, Theater Ulm

Die Puppe, 20:00, Theater Neu-Ulm

Samstag 23

100 Jahre bauhaus ulm
0:00, HfG-Hochschule für Gestaltung

Bäume und Sträucher im Winterzustand
9:00, Botanischer Garten der Uni Ulm

Springerle Abformen
13:00, Museum Brot und Kunst

Kasperle und Kroko im Zauberwald
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

Weissenhorn Klassik Kammermusikfestival 2019 - Vorbilder
19:00, Neuffen- und Fuggerschloss Weißenhorn

„Ruhe, bitte!“-Chorkonzert
19:00, Ulmer Münster

LA CAGE AUX FOLLES
19:00, Theater Ulm

Klassik im Kino: Met Opera 2019/20: Akhnaten (Glass)
19:00, Dietrich-Theater

Vorführung im Planetarium
19:00 + 20:15, Planetarium Laupheim

Eisdisco & EisdiscoPlus
19:00, Eisportanlage des Donaabad

Dr. Mark Benecke, 19:30, ROXY Ulm

BENEFIZ – JEDER RETTET EINEN AFRIKANER, 19:30, Theater Ulm

s' Narrenbrette und „Drei Engel für Ferdi!“, 19:30, Meinloh-Forum-Halle im Söflinger Klosterhof

Die Puppe, 20:00, Theater Neu-Ulm

Kathrin Weßling, 20:00, ROXY Ulm

Eine Sommernacht
20:00, Theaterei Herrlingen

Sonntag 24

Triorezital: Felix Klieser (Horn), Andrej Bielov (Violine), Martina Filjak (Klavier)
11:00, Museum Villa Rot

Sonntagmatinee: Eine große Magie
11:00, Theaterei Herrlingen

Vorführung im Planetarium
14:30 + 16:00, Planetarium Laupheim

BAROCKE ENGELSKLÄNGE
15:00, Kloster Wiblingen

Die große Wörterfabrik
15:00, Altes Theater Ulm

Kasperle und Kroko im Zauberwald
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

Kindertheater ab 3 Jahren
15:00, Wilhelmshaus Werk XII

Voxtett-Benefizkonzert
17:00, Basilika St. Martin

Altes Land, 17:00, Theaterei Herrlingen

Gospelchor Voices Alive, 17:00, Kirche Mariä Himmelfahrt-Ringingen

Weissenhorn Klassik Kammermusikfestival 2019-Vorbilder, 18:00, Neuffen- und Fuggerschloss Weißenhorn

Die Puppe, 18:00, Theater Neu-Ulm

ANGELA DENOKE – TANZ AUF DEM VULKAN, 19:00, Theater Ulm

Kächeles
19:00, Brauerei und Gasthaus Schlössle

Montag 25

PETERCHENS MONDFAHRT
11:00 + 13:30, Theater Ulm

Schneebar & Adventszauber
17:00, Spielburg Café

Die Junge Bläserphilharmonie Ulm (JBU) und die St. Georgs Chorknaben auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt
18:00, Münsterplatz

Sneak Preview im Dietrich Theater
21:30, Dietrich-Theater

Dienstag 26

PETERCHENS MONDFAHRT
9:00 + 11:00, Theater Ulm

Fachkonferenz Filmische Verunreinigungen, 9:00, Maritim Hotel Ulm

Adventsbasteln
15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Stadtentwicklungsverband Ulm/Neu-Ulm
16:00, Rathaus Ulm

Schneebar & Adventszauber
17:00, Spielburg Café

Interdisziplinäre Ringvorlesung HSZ
18:30, Uni Ulm, N27, Raum 2.059

Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon

IKARUS, 19:30, Theater Ulm

LiteraturKlassiker im Winter 2019: Tanger Telegramm
19:30, Aegis Buchhandlung und Verlag

2. PHILHARMONISCHES KONZERT
20:00, Theater Ulm

Science Slam, 20:00, ROXY Ulm

BERBLINGER, SCHNEIDER.
20:00, Theater Ulm

Salsa-Abend in der Donaubar
21:00, Donaabad Neu-Ulm

Tango Argentino Milonga
21:00, Café Fortuna

Mittwoch 27

Hören und Verstehen
14:30, GenerationenTreff Ulm

CaféFaz, 14:30, Familienzentrum im Jörg-Syrilin-Haus

Weihnachtlicher Nachmittag
15:00, Bürgerzentrum Eselsberg

Elterncafé, 15:30, Kinder- und Familienzentrum im Erika-Schmid-Weg 3

Jugendhilfeausschuss
16:00, Rathaus Ulm

Schneebar & Adventszauber
17:00, Spielburg Café

Dior und ich, 18:00, Mephisto Ulm

Ein sicherer Ort für 1.000.000 Jahre?
18:00, Haus der Begegnung

Emmas Glück, 19:00, Theaterei Herrlingen

Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim

Künstliche Intelligenz
19:30, Bischof-Sproll-Haus

BENEFIZ – JEDER RETTET EINEN AFRIKANER, 19:30, Theater Ulm

Faust, 20:00, Altes Theater Ulm

FACES OF LOVE, 20:00, Theater Ulm

Jochen Malmsheimer, 20:00, ROXY Ulm

EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR 19/20
20:00, Congress Centrum Ulm (CCU)

Donnerstag 28

Winterspielplatz in der Friedenskirche Neu-Ulm, 9:30, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/Neu-Ulm

Faust, 10:30, Altes Theater Ulm

PETERCHENS MONDFAHRT
11:00 + 13:30, Theater Ulm

Café International
15:00, Bürgerzentrum Eselsberg

Felix und die Schneeflocken
15:00, Stadtebibliothek Weststadt

Schneebar & Adventszauber
17:00, Spielburg Café

Spieleabend in der Bücherei
18:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Andreas Hofer (Intendant IBA2027): Basis gemeinwohlorientierter Bauprojekte
18:00, vh Ulm

Die Tropenhäuser bei Nacht
18:00, Botanischer Garten der Uni Ulm

artjammig-freies malen
18:30, Nelson-Barracks

Emigranten, 19:00, Theaterei Herrlingen

Worte von Sri Durgamayi Ma
19:30, Ashram Brindavon

JOSEF UND MARIA, 19:30, Theater Ulm

LiteraturKlassiker im Winter 2019: Ein Abend mit dem Dörlemann Verlag
19:30, Aegis Buchhandlung und Verlag

Thomas Schreckenberger: Hirn für alle
20:00, Zehntstadel Leipheim

Giant Sand, 20:00, ROXY Ulm

Faust, 20:00, Altes Theater Ulm

Milonga Bienvenidos, 21:00, Café Fortuna

**der weg —
Willi Siber
1980 — 2020 —
03/11/19 —
02/02/20**

**MUSEUM
VILLA
ROT**

03/19
www.villa-rot.de
D-88483 Burgrieden - Rot
Schlossweg 2
Mi - Sa 14 - 17 Uhr
So u Ft 11 - 17 Uhr

citygutschein ulm/neu-ulm
50.000.000 Produkte in über 400 Geschäften

**Freude
schenken**

Erhältlich in den Werten:
15,- €, 25,- €, 35,- €, 44,- €, 50,- €

Die Verkaufsstellen finden
Sie auf unserer Website:
www.ulmcity.de

* Der Arbeitgeberzuschuss in Höhe von 44,- € ist nur bei Ulmer City Marketing erhältlich.

Ulm City Marketing e.V.
Tel. 0731/22181

Freitag 29

PETERCHENS MONDFAHRT
9:00 + 11:00, Theater Ulm
Winterspielplatz in der Friedenskirche Neu-Ulm, 9:30, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/Neu-Ulm
Faust, 10:30, Altes Theater Ulm
Töpfern aus dem Wundergarten der Natur
14:00, Botanischer Garten der Uni Ulm
Kasperle und das geheimnisvolle Drachenei, 15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
artjamming-freies malen
16:30, Nelson-Barracks
Schneebar & Adventszauber
17:00, Spielburg Café
HANDGEMACHT
18:30, Handwerkskammer Ulm
Critical Mass in Ulm/Neu-Ulm
18:30, Stadthaus Ulm
Offener Jugendtreff, 19:00, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/Neu-Ulm
Eine Sommernacht
19:00, Theater Herrlingen
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim
Funky Pilots Big Band & Dirty Chords Big Band, 20:00, Bürgerzentrum Wiblingen
Die Puppe, 20:00, Theater Neu-Ulm
Die Mausefalle
20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.
Devils Ulm/Neu-Ulm vs. Kempten Sharks
20:00, Eisportanlage des Donaabad
BERBLINGER, SCHNEIDER.
20:00, Theater Ulm
Concerto Scherzetto, 20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen
vh Literar goes Eden
21:00, Cabaret Eden

Samstag 30

HANDGEMACHT
10:00, Handwerkskammer Ulm
intuitives malen, 10:00, Nelson-Barracks
Junges Atelier für Kinder
11:00, Museum Ulm
Kasperle und das geheimnisvolle Drachenei, 15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
DER DICKSTE PINGUIN VOM POL
15:00, Theater Ulm
„Die Kist' von der Wolga“
18:00, Bürgerzentrum Wiblingen
Weissenhorn Klassik Kammermusikfestival 2019-Vorbilder, 19:00, Neuffen- und Fuggerschloss Weißenhorn
Vorführung im Planetarium
19:00 + 20:15, Planetarium Laupheim
Eisdisco & EisdiscoPlus
19:00, Eisportanlage des Donaabad
Fidelio, 19:00, Theater Ulm
s' Narrenbrettele und „Drei Engel für Ferdi!“, 19:30, Meinloh-Forum-Halle im Söflinger Klosterhof
Die Puppe, 20:00, Theater Neu-Ulm
Die Mausefalle
20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.
Eine Sommernacht
20:00, Theater Herrlingen

MUSEEN/AUSSTELLUNGEN

Museum Brot und Kunst
neu und offen seit Juli 2019
Museum Ulm
bis 24.11.2019
Sonderausstellung
„Tod im Tal des Löwenmenschen“

Donauschwäb. Zentralmuseum
bis 15.05.2020
Deutsche Spuren in Südosteuropa
bis 17.05.2020
Koffer-Geschichten. Migration verbindet
Museum Ulm
bis 03.11.2019
„Sachen gibt's! Museum in Umordnung“
Haus der Stadtgeschichte/Stadtarchiv Ulm
bis 20.12.2019
Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbesaal im Schwörhaus
Edwin Scharff Museum
bis 03.11.2019
Zarte Männer in der Skulptur der Moderne
Blautal-Center Ulm
bis 26.01.2020
KÖRPERWELTEN der Tiere
Stadthaus Ulm
bis 23.11.2019
Hitler. Ein Hundeleben
Kunstverein Ulm
bis 03.11.2019
Ausstellung: DANNY MINNICK
Stadthaus Ulm
bis 12.01.2020
Elegant und fabulös
Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
bis 01.12.2019
Schwäbische Frömmigkeit in venezianischem Glanz
Museum Villa Rot
bis 02.02.2020
der weg – Willi Siber 1980–2020
Galerie im Science Park
bis 15.01.2020
Ausstellung „Deep Science“ by gerSCH*

Möbel Mahler ERZ GmbH & Co. KG
bis 29.02.2020
Günter Konrad: Covert and discovered history
bis 29.02.2020
Der Mensch spricht in verschiedenen Sprachen, der Künstler spricht in seiner eigenen Sprache seine Wahrheit.
bis 11.01.2020
Hinter mir blieb jegliche Spur menschlicher Hände zurück
Museum in der Klostermühle
bis 03.11.2019
Gefunden

MÄRKTE/FESTE

Ulm Messe
17.11.2019
Mädelsflohnmarkt
Bürgerhaus Senden
09.11.2019
Fashion-Flohnmarkt
Stadtteilbüro Vorfeld
09.11.2019
Neu-Ulmer Martinsmarkt
Ratiopharm-Arena
16.11.–17.11.2019
verliebt. verlobt. verheiratet – Die Hochzeitsmesse
Weststadthaus
17.11.2019
Flohnmarkt in und um das Weststadthaus
Spielburg Café
23.11.–24.11.2019
Adventsmarkt
Rathausplatz Neu-Ulm
29.11.–22.12.2019
Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de | **Stadtbücherei Neu-Ulm**, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 70502350, www.stadtbuecherei-neu-ulm.de
Galerien
Kunstverein Ulm e. V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de | **Künstlergilde Ulm e. V.**, Donaustr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 28215, info@kuenstlergildeulm.de, www.kuenstlergildeulm.de | **Galerie Tobias Schrade**, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de | **Galerie Sebastianskapelle**, Hahnengasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung**, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Künstlerhaus Ulm**, Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 6020138, www.kuenstlerhaus-ulm.de
Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07392 96 99 386, www.kindertheater-werkstatt.de | **kontiki Kulturwerkstatt**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de | **1. Ulmer Kasperletheater**, Büchsen-gasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de | **Topolino Figurentheater**, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de
Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT**, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus**, Silcherstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 7050-5055 | **Kornhaus**, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus**, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall**, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center**, Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **KunstWerke. V./JazzWerk**, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pfleghofsaal Langenau**, Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/9622-140, www.pfleghof-langenau.de | **ROXY – Kultur in Ulm**, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus-ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim**, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim**, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de
Museen/Sammlungen
Donauschwäb. Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzok-ulm.de | **Heimatsmuseum Pfuhl**, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt**, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin Scharff Museum. Kunstmuseum. Kindermuseum. Erlebnisräume**, Petrusplatz



Das LeZzte im SpaZz



Die Südwest Presse und CityStories Ulm stellen die wirklich wichtigen Fragen: Wie zahlen Sie? Bar oder cash?

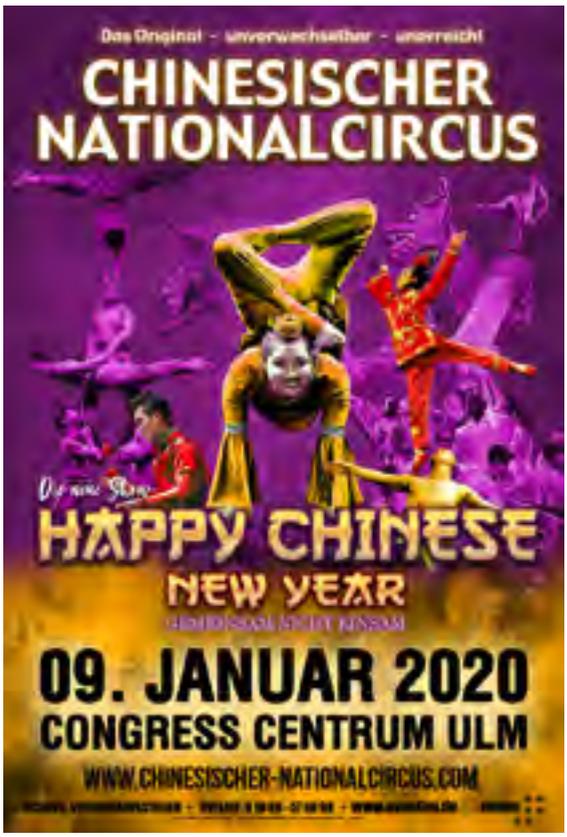
4, Neu-Ulm, Tel. 0731 70505055, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskopmuseum**, Schlossstraße 30 A, Wieblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum Brot und Kunst**, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museumbrotundkunst.de | **Museum Söflingen**, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum**, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de | **Museum Ulm**, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de | **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg**: KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzok-ulm.de | **Ulmer Denkstätte**, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (EinsteinHaus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliotheksaal**, Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675 | **Walther Collection**, Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com
Sonstige
Ratiopharm-Arena, Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731 206410 | **Ulm-Messe**, Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Loge Ulm**, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh)**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de
Theater
Akademietheater Ulm e. v., Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | **JUB Junge Ulmer Bühne**, www.jub-ulm.de | **Theater Herrlingen**, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm**, Hermann-Köhl-Straße 3, Neu-Ulm, Tel. 0731 553412, www.theater-neu-ulm.de | **Theater Werkstatt Ulm**, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, 07348 982180, www.theaterwerkstatt-ulm-ev.de | **Theater Ulm**, Herbert-von-Karajan-

Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de
Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Mehr Informationen zum Veranstaltungsprogramm finden Sie im Internet unter: www.ulm.de/veranstaltungen

→ KARTENSERVICE

ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0
ulmtickets
Neue Straße 79,
vkv@ulmtickets.de
Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855
Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)



09 Uli Boettcher
Nov. ICH BIN VIELE Kabarett

17 Voice4you
Nov. LOVESONGS BEI KERZENSCHNEIN

19 Walter Sittler
Nov. SPIELT ERICH KÄSTNER

22 Concerto SCHERZetto
Nov. COMEDY TRIFFT KLASSIK

04 Die klingende Bergweihnacht 2019
Dez.

JETZT NEU AUF INSTAGRAM
@kulturhaus.laupheim

Tickets auch im ROXY, trifft Service Center Ulm, Illertisser Zeitung, Neu-Ulmer Zeitung und unter www.reservix.de

KULTURHAUS SCHLOSS GROßLAUPHEIM

FON 07392. 9680016



www.kulturhaus-laupheim.de



NEUERÖFFNUNG



FREIHEIT VINO THEK KG
 HOHESCHULGASSE 3
 89073 ULM
 FON 0152 34549896
 INFO@FREIHEIT-VINO THEK.DE
 FREIHEIT-VINO THEK.DE

ES IST DEIN GESCHMACK!



Kon-ya Sushi
 in Neu-Ulm

www.sushi-kon-ya.de



Pizza für Abholer
 SCHON AB
4,99

Domino's Ulm
 Frauenstr. 38-40*
 Tel 0731-155 396 0
 *Bus-Haltestelle Rosengasse (Linie 4)

PIZZEN MARGHERITA,
 SALAMI, BRUSCHETTA,
 FUNGHI UND PROSCIUTTO
 ALS CLASSIC (Ø 25 cm)

Domino's

dominos.de

? Zeigen Sie Ihren Kunden, wo Sie sind!



Ihre Anzeige zu Sonderkonditionen.
Mit Verortung im Stadtplan!

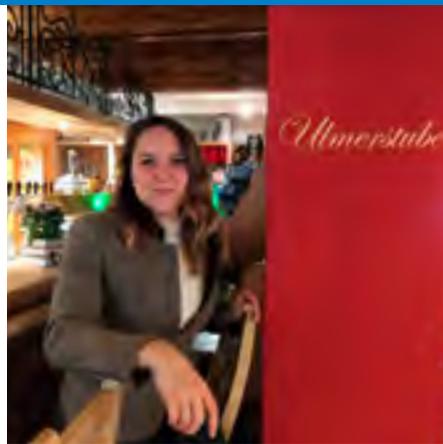
Interesse?
 Bitte melden Sie sich:

KSM Verlag
 Teresa Elsässer
 Telefon 0731 - 378 3293
elsaesser@ksm-verlag.de

Jung, frech, bayerisch!

... ist das Konzept von **Amelie Dangels Haberfelder im Ulmer Wirtshaus**, das zum **Aufsteiger des Jahres** ausgezeichnet wurde

Auditorin: Teresa Elsässer



Seit 2. Mai 2019 betreibt Amelie Dangel gemeinsam mit ihrem Mann das Restaurant „Haberfelder“ im Ulmer Wirtshaus direkt im Fischerviertel. Die Eröffnung war überaus positiv, es wurde anfangs überhaupt keine Werbung geschaltet. „Wir haben einfach die Türen aufgesperrt, Personal gesucht und mal abgewartet, wie es läuft“, erläutert Amelie Dangel. Im August startete dann unter anderem Radiowerbung bei Donau 3 FM.

Die positive Rückmeldung zahlte sich auch aus, denn der Haberfelder wurde im neuen Restaurantführer Ulm/Neu-Ulm zum „Aufsteiger des Jahres“ gekürt. „Das gesamte Team freut sich sehr, wenn wir so willkommen geheißen werden. Denn es gibt viel Gastronomie in Ulm mit wunderbarer Küche, Ulm hat ja auch die höchste Kneipendichte“, schildert Amelie Dangel. Was das Besondere am Haberfelder ist, ist die Präsentation der gut bürgerlichen Speisen. Zum Beispiel die beliebten Schnitzel werden nicht einfach auf normalen Tellern, sondern ansehnlich auf einer Etagere serviert.

Unten eine Schale Pommes, in der Mitte das Schnitzel und oben Beilagensalat. „Wir möchten außerdem eine Familiengaststätte sein, meiner Meinung nach fehlt das noch in Ulm. Es gibt hier viele junge Familien. Wir haben für Kinder eine extra Speisekarte, die ausgemalt werden kann. Diese ist gleichzeitig auch ein Gewinnspiel. Außerdem haben wir durchgehend warme Küche, einen Mittagstisch und können größere Gruppen bewirtschaften, das ist auch ein Pluspunkt“, erklärt Amelie Dangel.

Den Haberfelder gibt es bereits an einem Autohof in Vohburg an der Donau. „In Ulm haben wir nun den zweiten Haberfelder. Die Unterschiede zu Vohburg sind interessant, da dies auf dem Land gelegen ist. Besonders sonntags ist dort viel los, in Ulm weniger. Auch abends geht es in Ulm erst später los, in Vohburg kann man dafür abends eher schließen. Wir haben nun beides – das Ländliche und das Städtische. Wir hätten im Raum Ingolstadt auch noch mal etwas machen können, wollten aber gezielt nach Ulm“, so Amelie Dangel.

Interview

Ihr Lieblingsort in Ulm/Neu-Ulm?

Das Ulmer Münster, ich bin davon total fasziniert. Es liegt bei mir auf dem Heimweg. Wenn die Sonne untergeht, bleibe ich davor stehen und denke „wow“. Ich gehe auch gerne hinein, um abzuschalten und zur Ruhe zu kommen.

Ihre größte Leidenschaft?

Menschen sind für mich die größte Leidenschaft. Egal ob meine Familie, meine Mitarbeiter oder Gäste.

Ihre Hobbies?

Meine Familie besuchen in Bad Schussenried, von dort komme ich auch her. Außerdem fotografiere ich gerne, ich beschäftige mich dabei mit Makrofotografie.

Stadt- oder Landkind?

Ich bin ein absolutes Landei. Ulm ist für mich schon eine Großstadt. Ich genieße aber auch die Vorteile der Stadt. Man kann zum Beispiel auch mal das Auto stehen lassen.

INFORMATION

Der Haberfelder sucht Aushilfen, insbesondere für das Weihnachtsgeschäft.

Interessenten melden sich

telefonisch unter 0731 37999346

oder per E-Mail unter

info@haberfelder-ulm.de

PROFFILE ^{FF}



Finde Deinen Arbeitgeber, der zu Dir passt

PROFFILE.DE/MAPS/JOBS-ULM

stöbern, suchen, finden

www.proffile.de proffile_de



knackig
...in Farbe.



knackig
...im Service.



knackig
...im Preis.

DRUCKHAUSFRANK



Wir sind Ihre Druckerei.

Druckhaus Frank GmbH

Sandfeldring 13
86650 Wemding

Telefon 09092-96691-0
Telefax 09092-96691-29

info@druckhaus-frank.de
www.druckhaus-frank.de





www.usm.com



The classic in a new light

USM Haller erschließt revolutionäre Dimensionen integraler Beleuchtung: kabellos, dimmbar, energieeffizient.
Eine wahre Innovation – lassen Sie sich inspirieren!

fey messe & objekt design
planen einrichten

buchbrunnenweg 16, 89081 ulm 0731 | 96 77 00
dreiköniggasse 20, 89073 ulm, www.fey-ulm.de